

Bedienungsanleitung Mode d'emploi

Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Player mit RDS-Tuner
und Multi-CD/DAB-Steuerung

Syntoniseur RDS/DAB et lecteur de CD/MP3/WMA,
"Puissance élevée", avec contrôleur pour lecteur de
CD à chargeur

DEH-P7700MP

Deutsch

Français

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

- Zu diesem Gerät **5**
- Zu dieser Anleitung **5**
- Im Störfall **5**
- Eigenschaften **6**
- Zu WMA **6**
- Zu AAC **7**
- Diebstahlschutz **7**
 - Abnehmen der Frontplatte **7**
 - Anbringen der Frontplatte **7**
- Zu den Demo-Modi **8**
 - Rücklauf-Modus **8**
 - Funktions-Demo-Modus **8**
- Verwendung und Wartung der Fernbedienung **8**
 - Einlegen der Batterie **8**
 - Gebrauch der Fernbedienung **9**
- Zu den Betriebsmodi **9**

02 Die einzelnen Teile

- Hauptgerät **10**
- Fernbedienung **11**

03 Grundlegende Bedienvorgänge

- Einschalten des Geräts **12**
- Wählen einer Programmquelle **12**
- Einlegen einer Disc **12**
- Regeln der Lautstärke **13**
- Ausschalten des Geräts **13**

04 Tuner

- Rundfunkempfang **14**
- Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen **15**
- Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen **15**
- Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **15**

- Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen **16**

05 RDS

- Einführung zum RDS-Betrieb **17**
- Umschalten der RDS-Anzeige **17**
- Wählen alternativer Frequenzen **18**
 - Gebrauch von PI-Suchlauf **18**
 - Gebrauch von Auto-PI-Suchlauf für gespeicherte Stationen **18**
 - Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung **19**
- Empfang von Verkehrsdurchsagen **19**
- Gebrauch der PTY-Funktionen **20**
 - Suchen nach RDS-Stationen anhand der PTY-Information **20**
 - Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung **20**
 - Empfang von PTY-Alarm-Sendungen **21**
- Gebrauch von Radiotext **21**
 - Anzeigen von Radiotext **21**
 - Speichern und Abrufen von Radiotext **21**
- PTY-Liste **22**

06 Eingebauter CD-Player

- Abspielen einer CD **23**
- Einführung zu weiterführenden Operationen des eingebauten CD-Players **24**
- Wiederholwiedergabe **24**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **24**
- Anspielwiedergabe der Titel einer CD **25**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **25**
- Gebrauch von Kompression und BMX **25**
- Wählen der Suchmethode **26**
- Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc **26**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **26**

- Eingeben von Disc-Titeln **26**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **27**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **28**
- Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs **28**
 - Scrollen von Titeln im Display **28**

07 MP3/WMA/AAC/WAV-Player

- Abspielen von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien **29**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/AAC/WAV) **30**
- Wiederholwiedergabe **30**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **31**
- Anspielen von Ordnern und Titeln **31**
- Pausieren der MP3/WMA/AAC/WAV-Wiedergabe **32**
- Wählen von Ordnern aus der Ordner-Titelliste **32**
- Gebrauch von Kompression und BMX **32**
- Wählen der Suchmethode **32**
- Springen zu jedem 10 Titel im momentanen Ordner **33**
- Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/AAC/WAV-Discs **33**
- Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc **33**
 - Wiedergabe einer AAC-Disc **34**
 - Wiedergabe einer WAV-Disc **34**
- Scrollen von Textinformationen im Display **34**

08 Multi-CD-Player

- Abspielen einer CD **35**
- 50-Disc-Multi-CD-Player **35**
- Einführung zu weiterführenden Multi-CD-Player-Operationen **36**
- Wiederholwiedergabe **36**

- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **36**
- Anspielen von CDs und Titeln **37**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **37**
- Gebrauch von ITS-Spiellisten **37**
- Anlegen einer Spielliste mit ITS-Programmierung **38**
 - Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste **38**
 - Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste **38**
 - Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste **39**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **39**
- Eingeben von Disc-Titeln **39**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **40**
 - Wählen von Discs aus der Disc-Titelliste **41**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **41**
- Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs **41**
 - Scrollen von Titeln im Display **41**
- Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung **42**

09 Audio-Einstellungen

- Einführung zu den Audio-Einstellungen **43**
- Kompensieren der Entzerrungskurven (EQ-EX) **43**
- Gebrauch der Balance-Einstellung **43**
- Gebrauch des Equalizers **44**
- Abrufen von Entzerrungskurven **44**
 - Einstellen von Entzerrungskurven **44**
 - Feineinstellen von Equalizer-Kurven **45**
- Einstellen von Bass und Hochton **45**
- Einstellen des Bass- und Hochton-Pegels **46**
 - Wählen der Bassfrequenz **46**

- Wählen der Hochtonfrequenz **46**
- Einstellen von Loudness **46**
- Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **47**
 - Anpassen der Subwoofer-Einstellungen **47**
- Gebrauch des Non-Fading-Ausgangs **47**
 - Einstellen des Non-Fading-Ausgangspegels **48**
- Gebrauch des Hochpassfilters **48**
- Einstellen der Programmquellenpegel **48**
- Gebrauch des automatischen Klangnivellierers **49**

10 Grundeinstellungen

- Anpassen der Grundeinstellungen **50**
- Einstellen der Uhr **50**
- Einstellen des UKW-Kanalrasters **50**
- Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs **51**
- Umschalten des Warntons **51**
- Umschalten der AUX-Einstellung **51**
- Umschalten der Dimmer-Einstellung **52**
- Einstellen der Helligkeit **52**
- Wählen der Beleuchtungsfarbe **52**
- Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung **52**
- Umschalten der Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung **53**
- Umschalten des Nonstop-Scrollens **53**

11 Andere Funktionen

- Gebrauch des Betriebsmodus 2 **55**
 - Tuner **55**
 - Eingebauter CD-Player **55**
 - MP3/WMA/AAC/WAV- und Multi-CD-Player **55**
 - DAB **56**
 - TV **56**
 - DVD-Player und Multi-DVD-Player **56**
 - AUX **56**
- Gebrauch der AUX-Programmquelle **56**

- Wählen von AUX als Programmquelle **57**
- Einstellen des AUX-Namens **57**
- Gebrauch verschiedener Unterhaltungsanzeigen **57**
- Einführung zum DAB-Betrieb **58**
 - Bedienung **59**
 - Wechseln des Kennsatzes **59**
 - Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü **59**
 - Verfügbare PTY-Funktion **60**
 - Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes **60**
- Einführung zum DVD-Betrieb **61**
 - Bedienung **61**
 - Umschalten des Funktionsmenüs **61**
 - Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen **61**

● Zusätzliche Informationen

- Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players **62**
- CD-Player und Pflege **62**
- CD-R/RW-Discs **63**
- MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien **63**
 - Zusätzliche Informationen zu MP3 **65**
 - Zusätzliche Informationen zu WMA **65**
 - Zusätzliche Informationen zu AAC **65**
 - Zusätzliche Informationen zu WAV **66**
- Zu Ordnern und MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien **66**
- Zentrale Begriffe **68**
- Technische Daten **70**

Bevor Sie beginnen

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion ist nur verfügbar in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein. Stempel des Händlers nicht vergessen!

Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises.

Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, also keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf der Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Seriennummer eingraviert.



VORSICHT

- Dieses Gerät darf keinesfalls mit Flüssigkeit in Berührung kommen, da dies einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Darüber hinaus kann der Kontakt zu Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- An der Unterseite dieses Geräts ist eine Plakette **CLASS 1 LASER PRODUCT** angebracht.



- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden.

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Lesen und befolgen Sie insbesondere die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT** in dieser Anleitung.

Im Störfall

Sollte dieses Produkt nicht richtig funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Eigenschaften

CD-Wiedergabe

Es können Musik-CDs/CD-Rs/CD-RWs wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten MP3-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

- Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. "Pay-Audio"- oder "Audio-on-demand"-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Wiedergabe von WMA-Dateien


Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WMA-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von AAC-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten AAC-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von WAV-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WAV-Dateien

(Aufzeichnungen gemäß LPCM (Lineare PCM) / MS ADPCM). 

Zu WMA




Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.

WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.



Hinweise

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt. 

Bevor Sie beginnen

Zu AAC

ACC steht für Advanced Audio Coding und bezieht sich auf einen zusammen mit MPEG 2 und MPEG 4 verwendeten Standard der Audio-Kompressionstechnologie.

Zum Codieren von AAC-Dateien können verschiedene Anwendungen genutzt werden, aber Dateiformat und Dateinamenerweiterung sind je nach der zum Codieren verwendeten Anwendung unterschiedlich.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von AAC-Dateien, für deren Codierung iTunes®, Version 4.1.1.54 verwendet wurde.

iTunes® ist ein Warenzeichen der Apple Computer, Inc., das in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist. ▣

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 51.



Wichtig

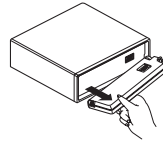
- Beim Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d. h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu fest an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Fassen Sie die Frontplatte an der linken Seite an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorn ab.

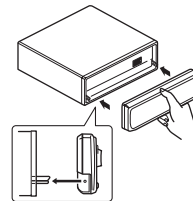
Achten Sie dabei darauf, die Frontplatte nicht zu fest anzufassen. Sie dürfen sie zudem unter keinen Umständen fallen lassen und müssen jede Berührung mit Wasser und anderen Flüssigkeiten vermeiden, da dies zu permanenten Schäden führen kann.



3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

• **Beim Wiederanbringen der Frontplatte müssen Sie diese hochkant zum Gerät halten und fest auf die Befestigungshalterungen aufstecken.**



Zu den Demo-Modi

Dieses Gerät verfügt über zwei Demonstrationsmodi: den Rücklauf-Modus und den Funktions-Demo-Modus.

- Bei entriegelter Frontplatte kann der Demo-Modus nicht aufgehoben werden.


Wichtig

Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.

Rücklauf-Modus

Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird, fangen die Bildschirmanzeigen an zurückzulaufen und laufen dann kontinuierlich alle 10 Sekunden weiter zurück. Durch Drücken der Taste **5** bei ausgeschalteter Stromversorgung wird der Rücklauf-Modus aufgehoben. Der Zündschalter muss sich dabei in der Position ACC oder ON befinden. Wenn Sie die Taste **5** erneut drücken, wird der Rücklauf-Modus wieder gestartet.

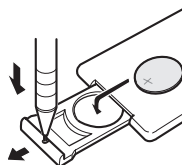
Funktions-Demo-Modus

Der Funktions-Demo-Modus wird automatisch gestartet, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, während sich der Zündschalter in der Position ACC oder ON befindet. Wenn Sie die Taste **6** bei aktivem Funktions-Demo-Modus drücken, wird dieser aufgehoben. Durch erneutes Drücken der Taste **6** wird der Funktions-Demo-Modus wieder gestartet. Bitte beachten Sie, dass es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen kann, wenn der Funktions-Demo-Modus nach Abstellen des Motors weiterläuft. 

Verwendung und Wartung der Fernbedienung

Einlegen der Batterie

Ziehen Sie das Fach an der Rückseite der Fernbedienung heraus und legen Sie die Batterie unter Beachtung der richtigen Positionierung von Plus- (+) und Minuspol (-) ein.



WARNUNG

Halten Sie die Batterie von Kindern fern. Sollte ein Kind eine Batterie verschlucken, dann gehen Sie sofort zum Arzt.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine Lithium-Batterie vom Typ **CR2025 (3 V)**.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn die Fernbedienung einen Monat oder länger nicht verwendet wird.
- Laden Sie die Batterie nicht neu auf, bauen Sie sie nicht auseinander, erwärmen Sie sie nicht und lassen Sie sie niemals mit Feuer in Berührung kommen.
- Verwenden Sie bei der Handhabung der Batterie keine metallischen Werkzeuge.
- Lagern Sie die Batterie nicht gemeinsam mit Material aus Metall.
- Falls die Batterie auslaufen sollte, wischen Sie die Fernbedienung vollständig sauber und setzen eine neue Batterie ein.
- Halten Sie sich bei der Entsorgung verbrauchter Batterien an die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften von Umweltämtern.

Bevor Sie beginnen


Gebrauch der Fernbedienung

Halten Sie die Fernbedienung in Richtung Frontplatte, um die Funktionen bedienen zu können.


- In direktem Sonnenlicht funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

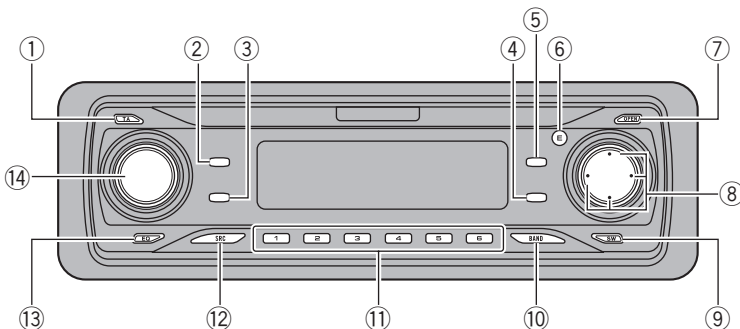


Wichtig

- Bewahren Sie die Fernbedienung nicht bei hohen Temperaturen oder in direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht auf den Boden fallen, wo sie unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte. 

Zu den Betriebsmodi

Dieses Gerät stellt zwei Betriebsmodi zur Auswahl: Betriebsmodus 1 und Betriebsmodus 2. Betriebsmodus 1 ermöglicht Ihnen einen Betrieb mit sämtlichen Funktionen, die dieses Gerät bereitstellt. In Betriebsmodus 2 stehen für jede Programmquelle nur die Hauptfunktionen zur Verfügung. In dieser Anleitung wird in erster Linie der Betriebsmodus 1 erläutert. Unter *Gebrauch des Betriebsmodus 2* auf Seite 55 finden Sie Angaben zu Betriebsmodus 2. 



Hauptgerät

① Taste TA

Zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsdurchsagefunktion.

② Taste TEXT

Zum Ein- oder Ausschalten der Radiotextfunktion.

③ Taste DISPLAY

Zur Wahl verschiedener Anzeigen.

④ Taste FUNCTION

Zur Wahl von Funktionen.

⑤ Taste AUDIO

Zur Wahl verschiedener Klangregler.

⑥ Taste ENTERTAINMENT

Zum Umschalten auf die Unterhaltungsanzeige.

⑦ Taste OPEN

Zur Entriegelung der Frontplatte.

⑧ Tasten ▲/▼/◀/▶

Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen.

⑨ Taste SW

Drücken Sie diese Taste, um das Menü für die Subwoofer-Einstellung direkt auszuwählen. Siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 47. Drücken und halten Sie diese Taste gedrückt, um das Menü für die Einstellung der Funktion EQ-EX auszuwählen. Siehe *Kompensieren der Entzerrungskurven (EQ-EX)* auf Seite 43.

⑩ Taste BAND

Zur Wahl von UKW (3 Bänder) und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑪ Tasten 1–6

Für Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher) und Disc-Nummernsuche bei Gebrauch eines Multi-CD-Players.

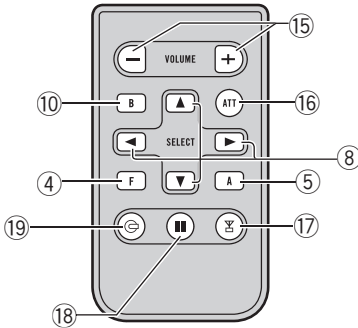
⑫ Taste SOURCE

Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.

⑬ Taste EQ

Zu Wahl verschiedener Entzerrungskurven.

Die einzelnen Teile



14 VOLUME

Durch Drücken von **VOLUME** wird der Regler nach außen versetzt und kann dadurch leichter gedreht werden. Erneutes Drücken setzt **VOLUME** wieder zurück. Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern. ■

18 Taste PAUSE

Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.

19 Taste CD

Zur Wahl des eingebauten oder des Multi-CD-Players als Programmquelle. ■

Fernbedienung

Der Einsatz der Fernbedienung entspricht der Verwendung der Tasten am Hauptgerät. Angaben zur Funktionsweise der einzelnen Tasten finden Sie in der Beschreibung des Hauptgeräts, mit Ausnahme der Taste **ATT**, die nachstehend beschrieben wird.

15 Tasten VOLUME

Zur schrittweisen Erhöhung oder Verminderung der Lautstärke.

16 Taste ATT

Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.

17 Taste TUNER

Zur Wahl des Tuners als Programmquelle.

Grundlegende Bedienvorgänge

Einschalten des Geräts

- **Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**

Das Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. 

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 23).

- **Bei Verwendung des Hauptgeräts drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**

Durch wiederholtes Drücken von **SOURCE** wird zwischen den folgenden Programmquellen umgeschaltet:

DAB (Digital-Audio-Rundfunk)—**Tuner**—**TV**—**DVD-Player/Multi-DVD-Player**—**Eingebauter CD-Player**—**Multi-CD-Player**—**Externes Gerät 1**—**Externes Gerät 2**—**AUX**

- **Bei Verwendung der Fernbedienung drücken Sie TUNER oder CD, um eine Programmquelle zu wählen.**


Durch wiederholtes Drücken dieser Tasten wird zwischen den folgenden Programmquellen umgeschaltet:

TUNER: DAB (Digital-Audio-Rundfunk)—**Tuner**—**TV**—**Programmquellen Aus CD: DVD Player/Multi-DVD-Player**—**Eingebauter CD-Player**—**Multi-CD-Player**—**Programmquellen Aus**



Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
 - Wenn für die gewählte Programmquelle kein Gerät angeschlossen ist.
 - Wenn sich keine Disc im Gerät befindet.

- Wenn keine Disc in den DVD-Player eingelegt wurde.
- Wenn in den Multi-CD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
- Wenn in den Multi-DVD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
- Wenn AUX (Zusatz-Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 51).
- Der Begriff "Externes Gerät" bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z. B. ein noch in der Entwicklung befindliches Gerät), das zwar als Programmquelle nicht kompatibel ist, dessen Hauptfunktionen jedoch durch dieses Gerät gesteuert werden können. Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von zwei externen Geräten. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, dann werden sie von diesem Gerät automatisch als externes Gerät 1 und externes Gerät 2 identifiziert.
- Durch den Anschluss des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Kraftfahrzeugs wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus. 

Einlegen einer Disc

- 1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.**

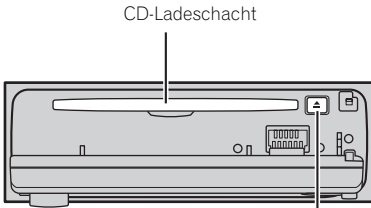
Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn Sie eine CD eingeführt haben, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

- 2 Führen Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.**

Die Wiedergabe startet automatisch.

Grundlegende Bedienvorgänge

Taste **EJECT**

- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.
- Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass bei geöffneter Frontplatte kein Metallgegenstand mit den Klemmen in Berührung kommt.



Hinweise

- In dem eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD (Single) abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter beim Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der CD-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Einlesens wird **Format Read** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschließen lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-11**, dann sehen Sie sich das Kapitel *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 62 an.
- Wenn eine CD nicht ordnungsgemäß geladen oder ausgeworfen wird, können Sie sie durch Drücken und Gedrückthalten von **EJECT** bei entriegelter Frontplatte auswerfen.

Regeln der Lautstärke

- Mit **VOLUME** wird die Lautstärke eingestellt.

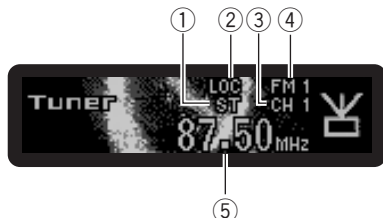
Drehen Sie den Regler **VOLUME** am Hauptgerät, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Auf der Fernbedienung drücken Sie **VOLUME**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Ausschalten des Geräts

- Drücken und halten Sie **SOURCE** gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

Rundfunkempfang



Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für den Radiobetrieb beschrieben. Auf weiterführende Tuner-Operationen wird ab Seite 15 eingegangen.

Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 18).

① Stereo-Anzeige (ST)

Zeigt an, dass der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

② LOC-Anzeige

Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.

③ Stationsnummernanzeige

Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

④ Wellenbereichsanzeige

Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW, LW oder UKW.

⑤ Frequenzanzeige

Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Tuner** angezeigt wird.

2 Zur Wahl eines Wellenbereichs drücken Sie BAND.

Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird: **FM1**, **FM2**, **FM3** für UKW oder **MW/LW**.

3 Für eine manuelle Abstimmung berühren Sie kurz ◀ oder ▶.

Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder reduziert.

4 Für die Suchlaufabstimmung drücken Sie ◀ oder ▶ etwa eine Sekunde lang.

Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.

- Durch kurzes Berühren von ◀ oder ▶ kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von ◀ oder ▶ können Sender übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. ▣

Tuner

Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**Regional** (Regional)—**Local** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**Programmtyp-Wahl (PTY)**—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**News** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **Local** zur Auswahl.



Hinweis

Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück. □

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Durch Drücken einer der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Senderfrequen-

zen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.

● Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine der Stationstasten **1–6** und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.

Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird die Senderfrequenz vom Speicher abgerufen.



Hinweise

- Es können bis zu 18 UKW-Sender, 6 für jedes der drei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch mit **▲** und **▼** abgerufen werden. □

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Local zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Local** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Lokal-Suchlaufabstimmung einzuschalten.

Die Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z. B. **Local 2**) erscheint im Display.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Empfindlichkeit einzustellen.

Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:

UKW: **Local 1—Local 2—Local 3—Local 4**

MW/LW: **Local 1—Local 2**


Bei Wahl von **Local 4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Suchlaufabstimmung drücken Sie ▼, um die Lokal-Suchlaufabstimmung auszuschalten.

Local:OFF erscheint im Display. 



Hinweis

Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. zuvor unter Verwendung der Tasten **1–6** gespeicherte Frequenzen ersetzt. 

Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten **1–6** zuordnen, speichern und dann per Tastendruck abrufen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um BSM einzuschalten.

BSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSM** werden die sechs stärksten Senderfrequenzen in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten **1–6** zugeordnet und im Stationspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** zu blinken auf.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie ▼.

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Daten-System (RDS) dient der Übertragung spezieller Informationen in Verbindung mit den UKW-Programmen. Durch diese nicht hörbaren Informationen stehen Funktionen wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsagebereitschaft und automatische Abstimmung bereit, die es dem Hörer ermöglichen, die gewünschten Sender schneller aufzufinden und abzustimmen.

① **TXT-Anzeige**

Erscheint bei Empfang von Radiotext.

② **NEWS-Anzeige**

Erscheint bei Empfang des eingestellten Nachrichtenprogramms.

③ **TP-Anzeige**

Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

④ **Programm-Service-Name**

Zeigt den Namen des Rundfunkprogramms an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**Regional** (Regional)—**Local** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**Programmtyp-Wahl (PTY)**—**TA** (Verkehrsdurch-

sagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**News** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **Local** zur Auswahl.

Hinweise

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück.
- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben. ▣

Umschalten der RDS-Anzeige


Bei der Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Auch die Frequenz kann angezeigt werden.

● **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Programm-Service-Name—PTY-Information und Frequenz—DAB-Information (DAB-Information und Programm-Service-Name)
Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp-Kenncode) sind auf Seite 22 aufgeführt.

- Die PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.
- Bei Erhalt des PTY-Codes Null von einer Station bleibt das Display leer. Das bedeutet, dass die entsprechende Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.

- Wenn das Empfangssignal zu schwach ist, sodass dieses Gerät den PTY-Code nicht erkennt, bleibt die PTY-Informationsanzeige leer.
- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist. 

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im gleichen Netzwerk.

- Standardmäßig ist AF eingeschaltet.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um AF zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **AF** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um AF einzuschalten.

Drücken Sie **▲**. Daraufhin erscheint **AF:ON** im Display.

3 Drücken Sie **▼**, um AF auszuschalten.

Drücken Sie **▼**. Daraufhin erscheint **AF:OFF** im Display.

Hinweise

- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren (dies gilt nur bei Gebrauch des Stationsspeichers für die Bänder **FM1** oder **FM2**). Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Sta-

tion sich von denen für die ursprünglich gespeicherte Station unterscheiden.

- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch von PI-Suchlauf

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden oder wenn Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI SEEK** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet. Nach Abschluss des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch von Auto-PI-Suchlauf für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 51.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Regional zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Regional** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Regionalfunktion einzuschalten.

Drücken Sie **▲**. Daraufhin erscheint **Regional :ON** im Display.

3 Drücken Sie ▼, um die Regionalfunktion auszuschalten.

Drücken Sie **▼**. Daraufhin erscheint **Regional :OFF** im Display.



Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land unterschiedlich aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird u. U. aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Bei der Abstimmung einer TP-Station oder einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette leuchtet die **TP**-Anzeige auf.

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

Drücken Sie **TA**. Daraufhin erscheint **TA ON** im Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA** erneut.

3 Mit VOLUME können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für nachfolgende Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.

- Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung können Sie die Durchsage auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** abbrechen.



Hinweise

- Die TA-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Gebrauch der PTY-Funktionen

Sie können einen Sender anhand der PTY-Information (Programmtyp) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand der PTY-Information

Sie können nach Programmen eines generellen Typs suchen, wie auf Seite 22 aufgeführt.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Programmtyp-Wahl (PTY) zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Programmtyp-Wahl im Display erscheint.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Programmtyp zu wählen.

Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Inf—Popular—Classics—Others

3 Drücken Sie **▲**, um die Suche zu starten.

Wenn **▲** gedrückt wird, beginnt der Programmtyp-Name im Display zu blinken. Das

System sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Programm-Service-Name angezeigt.

- Zum Aufheben des Suchlaufs drücken Sie **▼**.



Hinweise

- Das Programm mancher Sender kann von dem durch den übertragenen PTY angezeigten Programm abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **Not Found** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

● Drücken und halten Sie **TA** gedrückt, bis die Nachrichtenunterbrechung eingeschaltet ist.

Drücken Sie **TA**, bis **NEWS ON** angezeigt wird.


- Zum Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung halten Sie **TA** gedrückt, bis **NEWS OFF** im Display erscheint.
- Der Nachrichtenprogrammempfang kann durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Zum Abbrechen des Nachrichtenprogramms können Sie auch während des Empfangs **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** drücken.

**Hinweis**

Die Nachrichtenunterbrechung kann auch im Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z. B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **ALARM** im Display und die Lautstärke wird auf den TA-Pegel eingestellt. Am Ende der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Sie können Sie Notstandsmeldung auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** abbrechen. 

Gebrauch von Radiotext

Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie z. B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotextsendungen, wobei der Text des am weitesten zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.

Anzeigen von Radiotext

Angezeigt werden können der momentan sowie die drei zuletzt empfangenen Radiotexte.

1 Drücken Sie **TEXT, um den Radiotext anzuzeigen.**

Der Radiotext der empfangenen Station wird angezeigt.

- Die Anzeige des Radiotextes kann durch Drücken von **TEXT** oder **BAND** abgebrochen werden.
- Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **NO TEXT** im Display.

2 Drücken Sie **◀ oder **▶**, um die drei zuletzt empfangenen Radiotexte abzurufen.**

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird zwischen der Anzeige des momentanen und der drei zuletzt empfangenen Radiotexte umgeschaltet.

- Wenn sich keine Radiotextdaten im Speicher befinden, ändert sich die Anzeige nicht.

3 Drücken Sie **▲ oder **▼**, um den Radiotext zu durchlaufen.**

Drücken Sie **▲**, um direkt zum Anfang zu springen. Drücken Sie **▼**, um den Radiotext nach und nach abzurufen.

Speichern und Abrufen von Radiotext


Über die Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen gespeichert werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.

Siehe *Anzeigen von Radiotext* auf Seite 21.

2 Drücken und halten Sie eine der Tasten **1–6 gedrückt, um den gewählten Radiotext zu speichern.**

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext gespeichert.

Wird das nächste Mal bei der Radiotextanzeige dieselbe Taste gedrückt, so wird der zugeordnete Text vom Speicher abgerufen. 

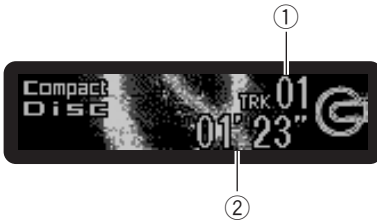
PTY-Liste

Allgemein	Spezifisch	Programmtyp
News&Inf	News	Nachrichten
	Affairs	Tagesereignisse
	Info	Allgemeine Informationen und Tipps
	Sport	Sport
	Weather	Wetterberichte/Wetterinformationen
	Finance	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik
	Rock Mus	Zeitgenössische moderne Musik
	Easy Mus	Leichte Hörmusik
	Oth Mus	Nicht-kategorisierte Musik
	Jazz	Jazz
	Country	Country-Stil
	Nat Mus	Landesmusik
	Oldies	Oldies, Golden Oldies
	Folk mus	Volksmusik
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik
	Classic	Ernste klassische Musik
Others	Educate	Bildungsprogramme
	Drama	Alle Rundfunkspiele und Programmserien
	Culture	Nationale oder regionale Kultur
	Science	Natur, Wissenschaft und Technologie
	Varied	Leichte Unterhaltung
	Children	Kinderprogramme
	Social	Soziales
	Religion	Religiöse Themen/Gottesdienste
	Phone In	Telefongesprächsprogramme
	Touring	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
	Leisure	Freizeit und Hobby
Document	Dokumentarsendungen	



Eingebauter CD-Player

Abspielen einer CD



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD im eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 24 behandelt.

① Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel an.

② Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

1 Drücken Sie SOURCE, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Compact Disc** angezeigt wird.

- Wenn keine Disc in das Gerät eingelegt wurde, kann **Compact Disc** (eingebauter CD-Player) nicht gewählt werden. Legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 12).

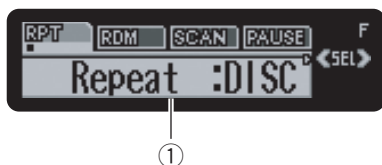
2 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH SEARCH** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◀ oder ▶ zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 26).

3 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◀ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorigen Titel. ◻

Einführung zu weiterführenden Operationen des eingebauten CD-Players



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.


● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Random** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan** (Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)
—**Comp./BMX** (Kompression und BMX)
—**FF/REV** (Suchmethode)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. 

Wiederholwiedergabe

Derselbe Titel kann wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Repeat zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Repeat** angezeigt wird.


2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholbereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholbereich im Display erscheint.

- **DISC** – Wiederholung der momentanen Disc
- **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels



Hinweis

Wenn während **TRACK** der Titelschlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**. 

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Titel einer CD können in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abgespielt werden.


1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Random zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Random :ON erscheint im Display. Die Titel werden in einer rein vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

3 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

Random :OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt. 

Eingebauter CD-Player

Anspielwiedergabe der Titel einer CD

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD gespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Scan** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Scan:ON erscheint im Display. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.


3 Bei Erreichen des gewünschten Titels drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Scan:OFF erscheint im Display. Der Titel wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **Scan** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen der gesamten CD beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. 

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.


1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Pause** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die **Pause** einzuschalten.

Pause:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf **Pause** geschaltet.

3 Drücken Sie **▼**, um die **Pause** auszuschalten.

Pause:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die **Pause** eingeschaltet wurde. 

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen **COMP** (Kompression) und **BMX** können Sie die Klangwiedergabequalität dieses Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die **COMP**-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weichereren Ausgabebetöne bei größeren Lautstärken. **BMX** steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am Besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Comp.** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Comp.** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **▲** oder **▼** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**Comp./BMX OFF—Comp. 1—Comp. 2—
Comp./BMX OFF—BMX 1—BMX 2** 

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.


Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode

ROUGH SEARCH eingestellt wurde, erscheint **ROUGH SEARCH** im Display.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH SEARCH** – Springen zu jedem 10. Titel 

Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc


Wenn eine Disc mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie eine Disc mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode **ROUGH SEARCH**.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel auf der Disc zu springen.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei

gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letzten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt. 

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, CD-Titel einzugeben und anzuzeigen. Beim erneuten Einlegen einer CD, deren Titel zuvor eingegeben wurde, wird automatisch der CD-Titel angezeigt.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 48 CD-Titel im Gerät speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE angezeigt wird.

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc kann nicht auf **TITLE** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Eingebauter CD-Player

Alphabet (Großbuchstaben)—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. á, à, ä, ç)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern wählen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



5 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

6 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

7 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweise

- Der Titel verbleibt auch nach der Entnahme der Disc aus dem Gerät im Speicher und wird wieder aufgerufen, sobald die Disc erneut eingelegt wird.

- Wenn bereits Daten für 48 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Player anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

● Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Disc Title** (Disc-Titel)—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

Durch die Wahl von **Disc Title** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Beim Einlegen einer CD, die über einen Disc-Titel verfügt, beginnt der Titel automatisch das Display zu durchlaufen.
- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert ist, erscheint **No Disc Title**.
- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlerna-me und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Disc Title** (Disc-Titel)

—**DiscArtist Name** (Disc-Künstler)

—**Track Title** (Titelname)—**TrackArtist Name** (Titel-Künstler)—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B.

No Track Artist Name).

- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Scrollen von Titeln im Display

Mit diesem Gerät können jeweils die ersten 16 Zeichen von **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** und **TrackArtist Name** angezeigt werden. Sollten die Textinformationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, dann kann der Text im Display wie nachstehend beschrieben abgerollt werden.

- **Drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt, bis der Titel das Display zu durchlaufen beginnt.**

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).



Hinweis

Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 16 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurollen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informationen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 53. □

MP3/WMA/AAC/WAV-Player

Abspielen von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA/AAC/WAV-Datei mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende MP3/WMA/AAC/WAV-Operationen werden ab Seite 30 behandelt.

- ① **MP3/WMA/AAC/WAV-Anzeige**
Erscheint bei der Wiedergabe einer MP3/WMA/AAC/WAV-Datei.
- ② **Ordernummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan gespielten Ordners an.
- ③ **Titelnummernanzeige**
Zeigt den momentan spielenden Titel (Datei) an.
- ④ **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels (Datei) an.

1 Drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Compact Disc** angezeigt wird.

- Wenn keine Disc in das Gerät eingelegt wurde, kann **Compact Disc** (eingebauter CD-Player) nicht gewählt werden. Legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 12).

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner zu wählen.

- Ordner, die keine MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.

- Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND** gedrückt. Sollte Ordner 01 (ROOT) jedoch keine Dateien enthalten, dann beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie **◀** oder **▶** gedrückt.

- Der Schnellvorlauf und der Rücklauf werden nur für die gerade spielende Datei durchgeführt. Bei Erreichen der vorhergehenden bzw. der nächsten Datei wird der Schnelllauf beendet.
- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH SEARCH** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von **◀** oder **▶** zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 32).

4 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie **◀** oder **▶**.

Durch Drücken von **▶** erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von **◀** kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorigen Titel.



Hinweise

- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/AAC/WAV und CD-DA über **BAND** umgeschaltet wird.
- Nach dem Umschalten des Wiedergabemodus zwischen MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der Disc.
- Mit dem eingebauten CD-Player können auf CD-ROM aufgezeichnete MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien wiedergegeben werden. (Für Informationen zu abspielbaren Dateien siehe Seite 63.)

- Die Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Wenn die eingelegte Disc keine spielbaren Dateien enthält, wird **No Audio** angezeigt.
- Wenn die eingelegte Disc WMA-Dateien enthält, die DRM-geschützt sind (Digital Rights Management), erscheint die Angabe **TRK SKIPPED** im Display und die geschützte Datei wird übersprungen.
- Wenn alle Dateien auf der eingelegten Disc einen DRM-Schutz aufweisen, wird **PROTECT** angezeigt.
- Während eines schnellen Vor- oder Rücklaufs wird kein Ton ausgegeben.

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/AAC/WAV)



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Random** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan** (Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)—**Ordnerliste**—**Comp./BMX** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für die MP3/WMA/AAC/WAV-Wiedergabe stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **FOLDER** (Ordner-Wiederholung), **TRACK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **DISC** (Globale Titel-Wiederholung).

MP3/WMA/AAC/WAV-Player

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Repeat zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Repeat** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholbereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholbereich im Display erscheint.

- **FOLDER** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners
- **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **DISC** – Wiederholung aller Titel



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.
- Wenn während **TRACK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **FOLDER**.
- Wenn **FOLDER** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden. □

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufalls-gesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholbereichs, **FOLDER** und **DISC**.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 30.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um Random zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Random :ON erscheint im Display. Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Be-

reichs **FOLDER** oder **DISC** in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

4 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

Random :OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt. □

Anspielen von Ordnern und Titeln

Mit **FOLDER** wird der Anfang jedes Titels im gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **DISC** wird der Anfang des ersten Titels in jedem Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 30.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um Scan zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Scan :ON erscheint im Display. Von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder Ordners) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Scan :OFF erscheint im Display. Der Titel (oder Ordner) wird vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **Scan** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. □

Pausieren der MP3/WMA/AAC/WAV-Wiedergabe

Die MP3/WMA/AAC/WAV-Wiedergabe kann vorübergehend gestoppt werden.


1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Pause zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Pause einzuschalten.

Pause:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

3 Drücken Sie **▼**, um die Pause auszuschalten.

Pause:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde. 


Wählen von Ordnern aus der Ordner-Titelliste

Die Ordner-Titelliste zeigt die Titel aller verfügbaren Ordner an, sodass Sie direkt einen Ordner für die Wiedergabe wählen können.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Ordner-Titelliste zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Root** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um durch die Liste der eingegebenen Titel zu scrollen.

■ Wenn der gewählte Ordner Dateien enthält, wird  im Display angezeigt.

3 Drücken Sie **▲**, um Ihren Lieblingsordner abzuspielen.

Der gewählte Titel beginnt zu spielen.

■ Wenn der gewählte Ordner keine Dateien enthält, wird **NO FILES** angezeigt. 

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen **COMP** (Kompression) und **BMX** können Sie die Klangwiedergabequalität dieses Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die **COMP**-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weicheren Ausgabeböden bei größeren Lautstärken. **BMX** steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am Besten zur Geltung bringt.


1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Comp. zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Comp.** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **▲** oder **▼** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Comp./BMX OFF—Comp. 1—Comp. 2—

Comp./BMX OFF—BMX 1—BMX 2 

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um FF/REV zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

■ Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH SEARCH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH SEARCH** im Display.

MP3/WMA/AAC/WAV-Player

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH SEARCH** – Springen zu jedem 10. Titel

Springen zu jedem 10 Titel im momentanen Ordner

Wenn der momentane Ordner mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie einen Ordner mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode **ROUGH SEARCH**.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner zu springen.

- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letzten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/AAC/WAV-Discs

Die auf einer MP3/WMA/AAC/WAV-Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Folder Name** (Ordnername)—**File Name** (Dateiname)—**Track Title** (Titelname)—**Artist Name** (Künstlernamen)—**Album Title** (Albumtitel)—**Comment** (Kommentar)—**Bitrate**—**DAB-Information** (DAB-Information und Wiedergabezeit)

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten MP3-Dateien wird kein Wert für die Bitrate angezeigt, selbst nach dem Umschalten auf die Bitrate. (In diesem Fall erscheint die Angabe **VBR** im Display.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten WMA-Dateien wird die durchschnittliche Bitrate angezeigt.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B. **No Folder Name**).
 - Je nach der zur Codierung der MP3-Dateien eingesetzten Version von iTunes® werden Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
 - Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
 - Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Wiedergabe einer AAC-Disc

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Folder Name** (Ordnername)

—**File Name** (Dateiname)—**Track Title** (Titelname)—**Artist Name** (Künstlername)

—**Album Title** (Albumtitel)—**Comment** (Kommentar)—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer AAC-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B. **No Folder Name**).
- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Wiedergabe einer WAV-Disc

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Folder Name** (Ordnername)

—**File Name** (Dateiname)—Abtastfrequenz—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer WAV-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B. **No Folder Name**).
- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert. ▣

Scrollen von Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 16 Zeichen von **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name**, **Album Title** und **Comment** angezeigt werden. Wenn die aufgedruckten Informationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.

● Drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt, bis die Textinformationen das Display zu durchlaufen beginnen.

Die Textinformationen werden im Display abgerollt (gescrollt).

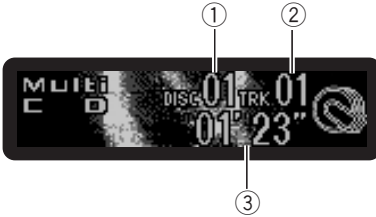


Hinweise

- Im Gegensatz zum MP3-, WMA- und AAC-Dateiformat werden für WAV-Dateien ausschließlich **Folder Name** und **File Name** angezeigt.
- Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 16 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurollen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informationen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 53. ▣

Multi-CD-Player

Abspielen einer CD



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden. Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit dem Multi-CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 36 behandelt.

- ① **Disc-Nummernanzeige**
Zeigt die momentan spielende Disc an.
- ② **Titelnummernanzeige**
Zeigt den momentan spielenden Titel an.
- ③ **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Player zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Multi-CD** angezeigt wird.

2 Wählen Sie die gewünschte Disc über die Tasten 1–6.


Für die Discs in den Positionen 1 bis 6 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste. Zur Wahl der Discs in den Positionen 7 bis 12 halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, z. B. **1** für Disc 7, bis die zutreffende Disc-Nummer im Display erscheint.

- Durch Drücken von **▲/▼** können die Discs auch nacheinander gewählt werden.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie **◀** oder **▶** gedrückt.


4 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie **◀ oder **▶**.** Durch Drücken von **▶** erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von **◀** kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorigen Titel.

Hinweise

- Wenn der Multi-CD-Player die Vorbereitungs-schritte ausführt, wird **Ready** angezeigt.
- Sollte eine Fehlermeldung wie z.B. **ERROR-11** angezeigt werden, sehen Sie sich hierzu bitte das herstellerspezifische Handbuch des Multi-CD-Players an.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **No Disc** angezeigt. 

50-Disc-Multi-CD-Player

Für 50-Disc-Multi-CD-Player werden nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen unterstützt.

Die Funktionen in Verbindung mit Disc-Titellisten stehen mit diesem Gerät für 50-Disc-Multi-CD-Player nicht zur Verfügung. Für Informationen zu den Disc-Titellistenfunktionen siehe *Wählen von Discs aus der Disc-Titelliste* auf Seite 41. 

Einführung zu weiterführenden Multi-CD-Player-Operationen



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Disc-Titelliste**—**Random** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan** (Anspielwiedergabe)—**ITS Play** (ITS-Wiedergabe)—**Pause** (Pause)—**Comp.** (Kompression und DBE)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für den Multi-CD-Player stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Verfügung: **MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholung), **TRACK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **DISC** (Disc-Wiederholung).

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Repeat** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Repeat** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **<** oder **>**, um einen Wiederholbereich zu wählen.

Drücken Sie **<** oder **>**, bis der gewünschte Wiederholbereich im Display erscheint.

- **MCD** – Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player
- **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **DISC** – Wiederholung der momentanen Disc



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **MCD**.
- Wenn während **TRACK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholbereichs, **MCD** und **DISC**.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 36.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Random** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random** angezeigt wird.

Multi-CD-Player

3 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Random :ON erscheint im Display. Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **MCD** oder **DISC** in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

4 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

Random :OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt. ▣

Anspielen von CDs und Titeln

Mit **DISC** wird der Anfang jedes Titels der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **MCD** wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 36.

2 Drücken Sie FUNCTION, um Scan zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Scan :ON erscheint im Display. Von jedem Titel der momentanen Disc (oder vom ersten Titel jeder Disc) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder der gewünschten Disc) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Scan :OFF erscheint im Display. Der Titel (oder die Disc) wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **Scan** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen aller Titel oder Discs beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. ▣

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Pause zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Pause einzuschalten.

Pause :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

3 Drücken Sie ▼, um die Pause auszuschalten.

Pause :OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde. ▣

Gebrauch von ITS-Spiellisten

Mit ITS (Sofort-Titelwahl) können Sie sich ausgehend von den Titeln auf den Discs im Multi-CD-Player-Magazin eine Spielliste mit Ihren Lieblingstiteln anlegen. Wenn Sie Ihre Lieblingstitel in die Spielliste aufgenommen haben, können Sie die ITS-Wiedergabe einschalten und nur diese Titel spielen.

Anlegen einer Spielliste mit ITS-Programmierung

Mit ITS können Sie für bis zu 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen. (Bei Multi-CD-Playern, die vor den Modellen CDX-P1250 und CDX-P650 vertrieben wurden, können bis zu 24 Titel in der Spielliste gespeichert werden.)

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie programmieren wollen.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE** im Display erscheint. Drücken Sie dann **FUNCTION**, um ITS zu wählen.

Sobald **TITLE** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

TITLE (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

3 Wählen Sie durch Drücken von **◀** oder **▶** den gewünschten Titel aus.

4 Drücken Sie **▲**, um den momentan spielenden Titel in die Spielliste aufzunehmen. **ITS Input** wird kurz angezeigt und der gerade spielende Titel in die Spielliste aufgenommen. Anschließend erscheint wieder **ITS** im Display.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn bereits Daten für 100 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.

Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste

Die ITS-Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste. Nach der Aktivierung der ITS-Wiedergabe beginnt der Multi-CD-Player mit dem Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 36.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **ITS Play** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS Play** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um die ITS-Wiedergabe einzuschalten.

ITS Play:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe beginnt für die Titel der Spielliste, die innerhalb des zuvor gewählten Bereichs liegen, **MCD** oder **DISC**.

- Wenn keine Titel im momentanen Bereich für eine ITS-Wiedergabe programmiert sind, wird **ITS Empty** angezeigt.

4 Drücken Sie **▼**, um die ITS-Wiedergabe auszuschalten.

ITS Play:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe erfolgt ab dem momentan spielenden Titel der aktuellen CD in der normalen Reihenfolge.

Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste

Bei eingeschalteter ITS-Wiedergabe kann ein Titel aus der ITS-Spielliste gelöscht werden. Wenn die ITS-Wiedergabe bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist die ITS-Wiedergabe noch nicht eingeschaltet, dann drücken Sie **FUNCTION**.

Multi-CD-Player

1 Spielen Sie die CD ab, die den Titel enthält, den Sie aus Ihrer ITS-Spielliste entfernen möchten und schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein.

Siehe *Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste* auf Seite 38.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.

Nach der Anzeige von **TITLE** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

3 Wählen Sie durch Drücken von ◀ oder ▶ den gewünschten Titel aus.

4 Drücken Sie ▼, um den Titel aus Ihrer ITS-Spielliste zu löschen.

Der momentan spielende Titel wird aus der ITS-Spielliste gelöscht und die Wiedergabe des nächsten Titels der Liste beginnt.

- Wenn sich keine weiteren Titel der Spielliste im momentanen Bereich befinden, wird **ITS Empty** angezeigt, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste

Um alle Titel einer CD aus der ITS-Spielliste zu löschen, muss die ITS-Wiedergabe ausgeschaltet sein.

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.

Nach der Anzeige von **TITLE** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

3 Drücken Sie ▼, um alle Titel der momentan spielenden CD aus der ITS-Spielliste zu entfernen.

Alle Titel der momentan spielenden CD werden aus der Spielliste gelöscht, im Display wird **ITS Clear** angezeigt.

4 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND. (■)

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, für CDs Titel einzugeben und anzuzeigen. Dadurch können Sie dann mühelos nach einer bestimmten Disc suchen und diese direkt abspielen.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 100 CD-Titel (über die ITS-Spielliste) im Multi-CD-Player speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE angezeigt wird.

Sobald **TITLE** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

TITLE (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

■ Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc auf einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf **TITLE** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben)—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. **á, à, ä, ç**)

■ Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern wählen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von **▲** führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von **▼** die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



5 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **►**, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **◀**, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

6 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun **►** noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

7 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweise

- Die Titel bleiben auch nach der Entnahme der Discs aus dem Magazin gespeichert und werden beim erneuten Einlegen der Discs wieder abgerufen.
- Wenn bereits Daten für 100 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

● Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Disc Title** (Disc-Titel)—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

Durch die Wahl von **Disc Title** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Beim Einlegen einer CD, die über einen Disc-Titel verfügt, beginnt der Titel automatisch das Display zu durchlaufen.
- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert ist, erscheint **No Disc Title**.
- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Multi-CD-Player

Wählen von Discs aus der Disc-Titelliste

Die Disc-Titelliste führt alle Disc-Titel auf, die in den Multi-CD-Player eingegeben wurden, sodass Sie darunter direkt eine Auswahl für die Wiedergabe treffen können.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Disc-Titelliste zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Disc-Titelliste im Display erscheint.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um durch die Liste der eingegebenen Titel zu scrollen.

- Wenn für eine Disc kein Titel eingegeben wurde, erscheint **No D-Title**.

3 Drücken Sie **▲**, um Ihren Lieblings-CD-Titel abzuspielen.

Der gewählte Titel beginnt zu spielen. 

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Verwendung eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**Disc Title** (Disc-Titel)

—**DiscArtist Name** (Disc-Künstler)

—**Track Title** (Titelname)—**TrackArtist Name** (Titel-Künstler)—DAB-Information (DAB-Information und Wiedergabezeit)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B.

No Track Artist Name).

- Es kann nur dann zur DAB-Information umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Scrollen von Titeln im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 16 Zeichen von **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name**, **Album Title** und **Comment** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.

● Drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt, bis der Titel das Display zu durchlaufen beginnt.

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).

**Hinweis**

Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 16 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurufen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informationen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 53.

Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung

Diese Funktionen stehen Ihnen nur mit einem Multi-CD-Player zur Verfügung, der Unterstützung dafür bietet.

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und DBE (Dynamische Bassverstärkung) können Sie die Klangwiedergabequalität des Multi-CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weicheren Ausgabeböne bei größeren Lautstärken. DBE verstärkt den Basspegel, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Comp. zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Comp.** angezeigt wird.

- Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, wird bei dem Versuch, diese Funktion zu wählen, **No Comp.** angezeigt.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**Comp. OFF—Comp. 1—Comp. 2—
Comp. OFF—DBE 1—DBE 2**

Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen



① Audio-Display

Zeigt den Audio-Einstellstatus an.

● Drücken Sie **AUDIO**, um die Namen der Audio-Funktionen anzuzeigen.


Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:

Fad (Balance-Einstellung)—**EQ** (Equalizer-Programmierung)—**Bass** (Tiefton- und Hochton-Pegeleinstellung)—**Loud** (Loudness)—**Sub-W1** (Subwoofer Ein/Aus)/**NonFad** (Non-Fading-Ausgang Ein/Aus)—**Sub-W2** (Subwoofer-Einstellung)/**NonFad** (Einstellung des Non-Fading-Ausgangs)—**HPF** (Hochpassfilter)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)—**ASL** (Automatischer Klangnivellierer)

- Ein Umschalten auf **Bass** ist nur möglich, wenn die Funktion EQ-EX gewählt wurde und eingeschaltet ist und **CUSTOM** als Entzerrungskurve gewählt wurde.
- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **PREOUT:FULL** eingestellt wird, kann nicht auf **Sub-W1** geschaltet werden (siehe Seite 52).
- Die Wahl von **Sub-W2** ist nur möglich, wenn der Subwoofer-Ausgang über **Sub-W1** eingeschaltet wurde.
- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **PREOUT:FULL** geschaltet ist, kann der Non-Fading-Ausgang ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 52).
- Eine Einstellung des Non-Fading-Ausgangs ist nur möglich, wenn dieser eingeschaltet wurde.

- Bei Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
- Zum Zurückschalten auf die Anzeige jeder Programmquelle drücken Sie **BAND**.

Hinweis


Wenn die Audio-Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Programmquellenanzeige zurück. 

Kompensieren der Entzerrungskurven (EQ-EX)

Durch die Funktion EQ-EX lässt sich die Wirkung der verschiedenen Equalizer-Kurven ausgleichen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Bass und Hochtöne für jede Programmquelle einzustellen, wenn die spezielle Kurve **CUSTOM** gewählt wird.

● Drücken und halten Sie **SW** gedrückt, um die EQ-EX-Funktion einzuschalten.

EQ-EX ON erscheint im Display. EQ-EX ist damit eingeschaltet.

- Zum Ausschalten von EQ-EX halten Sie **SW** gedrückt.
- Wenn die EQ-EX-Funktion nicht innerhalb von 8 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Programmquellenanzeige zurück. 

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können eine Überblend-/Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze bietet.

Audio-Einstellungen

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **Fad** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Fad** angezeigt wird.

- Wenn die Balance zuvor eingestellt wurde, erscheint **Bal** im Display.


2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen**.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorn oder hinten verlagert.

Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **Fad F 15 – Fad R 15** angezeigt.

- **Fad F/R 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.
- Wenn der Heckausgang auf **REAR SP:S/W** geschaltet ist, ist keine Einstellung der Front-/Heck-Lautsprecherbalance möglich. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 52.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die **Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen**.

Wenn **◀** oder **▶** gedrückt wird, erscheint die Angabe **Bal L/R 0** im Display. Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder rechts verlagert. Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **Bal L 9 – Bal R 9** angezeigt. 

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Entzerrungskurven

Sechs gespeicherte Entzerrungskurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Entzerrungskurven aufgelistet:

Display	Entzerrungskurve
SUPER BASS	Super-Bass
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CUSTOM	Individuell
FLAT	Linear

- **CUSTOM** ist eine spezielle Entzerrungskurve, die Sie selbst erstellen können.
- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **CUSTOM** erstellt werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf dieselbe Equalizer-Einstellung geschaltet.) Sobald Sie an den Equalizer-Einstellungen Änderungen vornehmen, werden diese als spezielle Entzerrungskurve unter **CUSTOM** gespeichert.
- Bei der Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Entzerrungskurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Entzerrungskurve.

● Drücken Sie **EQ**, um den Equalizer zu wählen.

Drücken Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:
SUPER BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM—FLAT

Einstellen von Entzerrungskurven

Sie können die Einstellungen für die derzeit gewählte Entzerrungskurve wunschgemäß ändern. Individuell angepasste Entzerrungskurven werden unter **CUSTOM** gespeichert.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **EQ** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ** angezeigt wird.

Audio-Einstellungen

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird ein Equalizer-Band nach dem anderen in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

EQ LOW (Niedrig)—**EQ MID** (Mittel)
—**EQ HIGH** (Hoch)

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Equalizer-Bands erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** — **-6** angezeigt.

- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

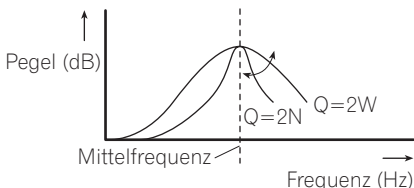


Hinweis

Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert.

Feineinstellen von Equalizer-Kurven

Für jedes gewählte Kurvenband können die Mittelfrequenz und der Q-Faktor (Kurveigenschaften) eingestellt werden (**EQ LOW/ EQ MID/ EQ HIGH**).



1 Drücken und halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis **Frequenz** und **Q-Faktor** (z. B. **F 80 Q 1W**) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um das **Band (Niedrig, Mittel, Hoch)** zu wählen, dessen **Einstellungen** Sie bearbeiten möchten.

Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten: **Niedrig**—**Mittel**—**Hoch**—**Bass** (Basseinstellung)—**Treble** (Hochtoneinstellung)

- Ein Umschalten auf **Bass** und **Treble** ist nur möglich, wenn die Funktion **EQ-EX** gewählt wurde und eingeschaltet ist und **CUSTOM** als Entzerrungskurve gewählt wurde.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die **Frequenz wunschgemäß** einzustellen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.

Niedrig: **40**—**80**—**100**—**160** (Hz)

Mittel: **200**—**500**—**1k**—**2k** (Hz)

Hoch: **3,15k**—**8k**—**10k**—**12,5k** (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den **Q-Faktor wunschgemäß** einzustellen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Q-Faktor im Display erscheint.

2N—**1N**—**1W**—**2W**



Hinweis

Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert. □

Einstellen von Bass und Hochton

Sie können diese Funktion zum Einstellen von Bässen und Höhen verwenden. Durch die Möglichkeit zur Auswahl sowohl der Frequenz als auch des Pegels können Sie die Gesamtausgewogenheit der Audiowiedergabe gut kontrollieren.

- Das Einstellen der Bass- und der hohen Töne ist nur möglich, wenn die Funktion EQ-EX gewählt wurde und eingeschaltet ist und **CUSTOM** als Equalizer-Kurve gewählt wurde.

Einstellen des Bass- und Hochton-Pegels

Sie können den Bass- und Hochton-Pegel bedarfsgerecht einstellen.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um Bass zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Bass** angezeigt wird.

- Wenn zuvor der Hochton-Pegel eingestellt wurde, erscheint **Treble** im Display.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Bass oder Hochton zu wählen.

Drücken Sie ◀. Daraufhin erscheint **Bass** im Display. Drücken Sie ▶. Daraufhin erscheint **Treble** im Display.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der gewählte Pegel (Bass oder Hochton) erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6 – -6** angezeigt.

Wählen der Bassfrequenz

Sie können die Bassfrequenz für die Pegeleinstellung wählen.

1 Drücken und halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis Frequenz und Q-Faktor (z. B. **F 80 Q 1W**) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um Bass zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Bass** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Frequenz wunschgemäß einzustellen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.
40—63—100—160 (Hz)

Wählen der Hochtonfrequenz


Sie können die Hochtonfrequenz für die Pegelinstellung wählen.

1 Drücken und halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis Frequenz und Q-Faktor (z. B. **F 80 Q 1W**) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um Treble zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Treble** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Frequenz wunschgemäß einzustellen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.
2.5k—4k—6.3k—10k (Hz) 

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um Loud zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Loud** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um Loudness einzuschalten.

Der Loudness-Pegel (z. B. **Loud MID**) erscheint im Display.

Audio-Einstellungen

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Pegel wunschgemäß einzustellen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Pegel gewählt:

LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HIGH** (Hoch)

4 Drücken Sie ▼, um Loudness auszuscha- alten.

Loud OFF erscheint im Display.

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **Sub-W1** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Sub-W1** angezeigt wird.

- Sie können das Menü für die Subwoofer-Einstellungen auch durch Drücken auf **SW** am Gerät auswählen.
- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **PREOUT:FULL** eingestellt ist, ist die Wahl von **Sub-W1** nicht möglich.

2 Drücken Sie ▲, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.

Sub-W1 Normal erscheint im Display. Der Subwoofer-Ausgang ist damit eingeschaltet.

- Drücken Sie ▼, um den Subwoofer-Ausgang auszuschalten.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

Drücken Sie ◀, um Gegenphase zu wählen. Daraufhin erscheint die Angabe **Rev.** im Display. Drücken Sie ▶, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **Normal** im Display.

Anpassen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Trennfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **Sub-W2** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Sub-W2** angezeigt wird.

- Sie können das Menü für die Subwoofer-Einstellungen auch durch Drücken auf **SW** am Gerät auswählen.
- Der Subwoofer-Ausgang muss eingeschaltet sein, damit **Sub-W2** gewählt werden kann.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—80—125 (Hz)

Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unterhalb des gewählten Bereichs liegen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Subwoofers erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6 – -6** angezeigt.

Gebrauch des Non-Fading-Ausgangs

Wenn der Non-Fading-Ausgang eingeschaltet ist, dringen keine Audio-Signale durch den Tiefpassfilter (für den Subwoofer) des Geräts. Die Ausgabe erfolgt in diesem Fall über den Cinch-Ausgang.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um die Ein-/Aus-Einstellung für den Non-Fading-Ausgang zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NonFad ON** angezeigt wird.

- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **PREOUT:FULL** geschaltet ist, kann der Non-Fading-Ausgang ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 52).

2 Drücken Sie **▲**, um den Non-Fading-Ausgang einzuschalten.

NonFad ON erscheint im Display. Der Non-Fading-Ausgang ist damit eingeschaltet.

- Drücken Sie **▼**, um den Non-Fading-Ausgang auszuschalten.

Einstellen des Non-Fading-Ausgangspegels

Bei eingeschaltetem Non-Fading-Ausgang können Sie den entsprechenden Ausgangspegel einstellen.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um die Einstellung des Non-Fading-Ausgangs zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NonFad 0** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Non-Fading-Ausgangspegel anzupassen.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird der Pegel des Non-Fading-Ausgangs erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** – **-6** angezeigt.

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben

werden sollen, schalten Sie HPF (Hochpassfilter) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um HPF zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **HPF** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um den Hochpassfilter einzuschalten.

HPF 80 Hz erscheint im Display. Der Hochpassfilter ist damit eingeschaltet.

- Zum Ausschalten des Hochpassfilters drücken Sie **▼**.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—80—125 (Hz)

Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Tuner-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Tuner-Lautstärke mit dem Pegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um SLA zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

Audio-Einstellungen

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Programmquellen-Lautstärke einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **SLA +4** – **SLA -4** angezeigt.



Hinweise

- Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Gebrauch des automatischen Klangnivellierers

Beim Fahren ändern sich die Geräusche im Auto je nach Fahrgeschwindigkeit und Straßenbedingungen kontinuierlich. Der automatische Klangnivellierer (ASL) überwacht die Geräuschschwankungen und erhöht automatisch die Lautstärke, wenn die Geräusche zunehmen. Die Empfindlichkeit (Änderung der Lautstärke gegenüber dem Geräuschpegel) von ASL kann in fünf Stufen eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO, um ASL zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **ASL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um ASL einzuschalten.

ASL MID erscheint im Display.

- Zum Ausschalten von ASL drücken Sie ▼.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte ASL-Empfindlichkeitsstufe zu wählen.

Mit jedem Drücken auf ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine ASL-Stufe gewählt:

LOW (Niedrig)—**MID-L** (Mittelniedrig)—**MID** (Mittel)—**MID-H** (Mittelhoch)—**HIGH** (Hoch)

Anpassen der Grundeinstellungen



①

Die Grundeinstellungen bestimmen die Ausgangswerte für die verschiedenen Geräteeinstellungen.

① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Zeitanzeige im Display erscheint.

3 Drücken Sie FUNCTION, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Uhrzeit—**FM Step** (UKW-Kanalraster)
—**Auto PI** (Auto-PI-Suchlauf)—**Warning** (Warnton)—**AUX** (Zusatzeingang)—**Dimmer** (Dimmer)—**Brightness** (Helligkeit)—**ILLUMI** (Beleuchtungsfarbe)—**REAR SP** (Heckausgang und Subwoofer-Steuerung)—**Telephone** (Telefon-Stummschaltung/Dämpfung)
—**Ever Scroll** (Nonstop-Scrollen)

Gehen Sie für jede Einstellung den nachfolgenden Anweisungen entsprechend vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drücken Sie **BAND**.
- Sie können die Grundeinstellungen auch verlassen, indem Sie **FUNCTION** gedrückt halten, bis das Gerät ausschaltet. ▣

Einstellen der Uhr

Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen, um die Uhrzeit einzustellen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Zeitanzeige zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis die Uhrzeit im Display erscheint.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Teil der Zeitanzeige zu wählen, der eingestellt werden soll.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird jeweils ein Teil der Zeitanzeige gewählt:

Stunden—Minuten

Beim Umschalten zwischen den Teilabschnitten der Zeitanzeige wird der jeweils gewählte Teil der Uhrzeit durch Blinken ausgewiesen.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Uhrzeit einzustellen.

Durch Drücken von ▲ wird der gewählte Uhrzeitteil (Stunden oder Minuten) erhöht. Durch Drücken von ▼ wird der gewählte Uhrzeitteil (Stunden oder Minuten) vermindert. ▣

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte vorteilhaft sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

Grundeinstellungen

1 Drücken Sie FUNCTION, um FM Step zu wählen.


Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **FM Step** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die UKW-Kanalraster-Funktion zu wählen.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird das UKW-Kanalraster bei aktiviertem AF oder TA zwischen 100 kHz und 50 kHz umgeschaltet. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.



Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt. 


Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Auto PI zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Auto PI** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto PI ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **Auto PI** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Auto PI:ON**). 

Umschalten des Warntons


Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung ab-

genommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Der Warnton kann abgeschaltet werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Warning zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Warning** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Warning ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **Warning** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Warning:ON**). 


Umschalten der AUX-Einstellung

Mit diesem Gerät können auch Zusatzgeräte verwendet werden. Wenn zusätzliche, mit diesem Gerät verbundene Geräte verwendet werden sollen, muss die Zusatzeinstellung (AUX) aktiviert werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AUX zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **AUX** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um AUX ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **AUX** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **AUX:ON**). 

Umschalten der Dimmer-Einstellung

Um zu vermeiden, dass das Display bei Dunkelheit zu hell wird, blendet es automatisch ab, wenn die Scheinwerfer des Wagens eingeschaltet werden. Dieser Dimmer kann wunschgemäß ein- oder ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Dimmer zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Dimmer** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Dimmer ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Dimmer** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Dimmer:ON**). 


Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays einstellen. Die werkseitige Voreinstellung ist 12.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um Brightness zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Brightness** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Helligkeit einzustellen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird die Helligkeit erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **0 – 15** angezeigt. 


Wählen der Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät ist mit zwei Beleuchtungsfarben (Grün und Rot) ausgestattet. Sie können die von Ihnen bevorzugte Beleuchtungsfarbe wählen.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **ILLUMI** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **ILLUMI** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Beleuchtungsfarbe zu wählen.

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird **ILLUMI** zwischen Rot und Grün umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **ILLUMI:GRN**). 

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Heckausgang) kann für einen

Vollbereichslautsprecher- (**REAR SP:FULL**) oder Subwoofer-Anschluss (**REAR SP:S/W**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **REAR SP:S/W** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden. Werkseitig wurde das Gerät für den Anschluss von Vollbereichslautsprechern (**REAR SP:FULL**) eingestellt. Wenn der Heckausgang mit Vollbereichslautsprechern (Wahl von **REAR SP:FULL**) verbunden wird, können Sie einen Subwoofer an den Cinch-Subwoofer-Ausgang anschließen. In diesem Fall haben Sie die Wahl zwischen dem eingebauten **PREOUT:S/W** der Subwoofer-Steuerung (Tiefpassfilter, Phase) und dem zusätzlichen **PREOUT:FULL**.

Grundeinstellungen

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **REAR SP** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **REAR SP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Einstellung für den Heckausgang umzuschalten**.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird zwischen **REAR SP:FULL** (Vollbereichslautsprecher) und **REAR SP:S/W** (Subwoofer) umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

- Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **REAR SP:FULL**.
- Wenn ein Subwoofer an den Heckausgang angeschlossen ist, wählen Sie **REAR SP:S/W**.
- Wenn der Heckausgang auf **REAR SP:S/W** geschaltet wird, ist eine Änderung der Subwoofer-Steuerung nicht möglich.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um zwischen **Subwoofer- und Non-Fading-Ausgang (Cinch-Vollbereichsausgang) umzuschalten**.

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird zwischen **PREOUT:S/W** und **PREOUT:FULL** umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.



Hinweise

- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Non-Fading- (siehe *Gebrauch des Non-Fading-Ausgangs* auf Seite 47) oder der Subwoofer-Ausgang (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 47) im Audio-Menü nicht eingeschaltet wird.
- Bei einer Änderung der Subwoofer-Steuerung werden die Einstellungen für Subwoofer- und Non-Fading-Ausgang im Audio-Menü automatisch auf die werkseitig vordefinierten Werte zurückgesetzt.
- Durch diese Einstellung werden der Hecklautsprecher-Leitungsausgang und der Cinch-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet.

Umschalten der Telefon-Stummschaltung/Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn das Signal des Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.

- Der Ton wird abgeschaltet oder gedämpft, im Display wird **MUTE** oder **ATT** angezeigt und alle Audio-Einstellungen sind blockiert.
- Die Klangwiedergabe kehrt wieder in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Telephone** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Telephone** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um zwischen **Telephone-Stummschaltung/Dämpfung umzuschalten**.

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird zwischen **Telephone:ATT** (Dämpfung) und **Telephone:MUTE** (Stummschaltung) umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Umschalten des Nonstop-Scrollens

Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Bei ausgeschalteter Funktion laufen die Informationen ein einziges Mal durch das Display.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Ever Scroll zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Ever Scroll** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ever Scroll ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **Ever Scroll** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Ever Scroll:ON**).

Andere Funktionen

Gebrauch des Betriebsmodus 2

Das Umschalten in den Betriebsmodus 2 erleichtert die Einstellung der Hauptfunktionen für jede Programmquelle.

- Unter Umständen können im Betriebsmodus 2 nicht alle Funktionen für jede Programmquelle gewählt werden. Wechseln Sie in den Betriebsmodus 1, um eine Funktion zu verwenden, die im Betriebsmodus 2 nicht zur Verfügung steht.

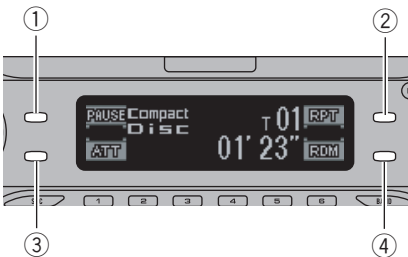
1 Drücken und halten Sie **ENTERTAINMENT** gedrückt, um in den Betriebsmodus 2 umzuschalten.

Drücken und halten Sie **ENTERTAINMENT** gedrückt, bis **Operation Mode 2** angezeigt wird. In Übereinstimmung mit der gewählten Programmquelle aktivieren die Tasten **TEXT**, **AUDIO**, **DISPLAY** und **FUNCTION** die jeweils zugewiesene Funktion.

- Zum Umschalten in den Betriebsmodus 1 drücken und halten Sie **ENTERTAINMENT** gedrückt, bis **Operation Mode 1** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie **TEXT**, **AUDIO**, **DISPLAY** oder **FUNCTION**.

Sie können jetzt die der gedrückten Taste zugewiesene Funktion verwenden.



- ① Taste **TEXT**
- ② Taste **AUDIO**
- ③ Taste **DISPLAY**
- ④ Taste **FUNCTION**

Tuner

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten der Radiotextfunktion.
AUDIO	Zum Ein- oder Ausschalten von AF .
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Drücken und gedrückt halten, um BSM einzuschalten. Drücken, um BSM auszuschalten.

Eingebauter CD-Player

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.
AUDIO	Zur Wahl des Wiederholwiedergabebereichs.
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Zum Ein- oder Ausschalten von Random .

MP3/WMA/AAC/WAV- und Multi-CD-Player

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.
AUDIO	Zur Wahl des Wiederholwiedergabebereichs.

Taste	Bedienung
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Zum Ein- oder Ausschalten von Random .

DAB

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten der Dynamik-Kennsatzfunktion.
AUDIO	Zum Ein- oder Ausschalten von Weather .
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Zum Ein- oder Ausschalten von Announce .

TV

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten von Loudness.
AUDIO	Drücken und gedrückt halten, um BSSM einzuschalten. Drücken, um BSSM auszuschalten.
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Keine Funktion.

DVD-Player und Multi-DVD-Player

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.
AUDIO	Zur Wahl des Wiederholwiedergabebereichs.
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Keine Funktion.

AUX

Taste	Bedienung
TEXT	Zum Ein- oder Ausschalten von Loudness.
AUDIO	Keine Funktion.
DISPLAY	Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
FUNCTION	Keine Funktion.



Gebrauch der AUX-Programmquelle

Ein IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder, wie z. B. CD-RB20/CD-RB10 (separat erhältlich), ermöglicht den Anschluss dieses Geräts an ein Zusatzgerät mit Cinch-Ausgang. Für weitere Einzelheiten siehe die herstellereigene Bedienungsanleitung des IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinders.

Andere Funktionen

Wählen von AUX als Programmquelle

● Drücken Sie SOURCE, um AUX als Programmquelle zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

- Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 51.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

1 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE im Display erscheint.

2 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben)—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. **á, à, ä, ç**)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern wählen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von **▲** führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von **▼** die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



4 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **►**, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **◀**, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

5 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun **►** noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND. []


Gebrauch verschiedener Unterhaltungsanzeigen

Sie können jede Programmquelle von unterhaltenden Anzeigen begleiten lassen.

- Bei der Wahl von Betriebsmodus 2 steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

● Drücken Sie ENTERTAINMENT.

Mit jedem Drücken von **ENTERTAINMENT** ändert sich das Display in der folgenden Reihenfolge:

Back Ground Visual (BGV - Visueller Hintergrund) 1—Back Ground Visual (BGV - Visueller Hintergrund) 2—Back Ground Visual (BGV - Visueller Hintergrund) 3—Back Ground Visual (BGV - Visueller Hintergrund) 4—Level Indikator (Pegelanzeige) 1—Level Indikator (Pegelanzeige) 2—Movie screen (Kino-Leinwand) 1—Movie screen (Kino-Leinwand) 2—Entertainment Clock (Unterhaltungs-Uhranzeige)—Source Icon Display (Programmquellen-Symbolanzeige) 

Einführung zum DAB-Betrieb



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher DAB-Tuner (GEX-P700DAB) gesteuert werden.

Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des DAB-Tuners (bei diesem Gerät handelt es sich um ein Hauptgerät der Gruppe 1). In diesem Abschnitt sind Informationen zu DAB-Operationen mit diesem Gerät enthalten. Diese Operationen unterscheiden sich von den in der DAB-Tuner-Bedienungsanleitung beschriebenen Operationen.

① EXTRA (XTR)-Anzeige

Verweist darauf, dass der momentan empfangene Service eine sekundäre Service-Komponente enthält.

② TXT-Anzeige

Verweist darauf, dass der momentan empfangene Service einen Dynamik-Kennsatz enthält.

③ ANNC-Anzeige

Erscheint bei Empfang einer Durchsage.

④ WTHR-Anzeige

Erscheint bei Empfang von regionalen Wetter-Kurznachrichten.

⑤ Stationsnummernanzeige

Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

Andere Funktionen

- ⑥ **Wellenbereichsanzeige**
Zeigt an, auf welchen Wellenbereich der DAB-Tuner abgestimmt ist.
- ⑦ **News-Anzeige**
Erscheint bei Empfang einer Nachrichtendurchsage.
- ⑧ **Traffic-Anzeige**
Erscheint bei Empfang einer Verkehrsdurchsage.
- ⑨ **Service-Kennsatz-Anzeige**
Zeigt an, auf welchen Service der DAB-Tuner abgestimmt ist.

Bedienung

Sie können mit diesem Gerät die folgenden Funktionen verwenden (die Seitenangaben beziehen sich auf diese Anleitung):

- *Verfügbare PTY-Funktion* (siehe Seite 60)
- *Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes* (siehe Seite 60)

Zudem fällt der Betrieb der nachstehenden zwei Funktionen bei diesem Gerät unterschiedlich aus. (die Seitenangaben beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Hide-away-DAB-Tuners):

- *Wechseln des Kennsatzes* (siehe Seite 13)
- *Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü* (siehe Seite 19)

Dieses Gerät ist nicht mit den folgenden drei Funktionen ausgestattet. (die Seitenangaben beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Hide-away-DAB-Tuners):

- *Service-Auflistfunktion* (siehe Seite 15)
- *Sprachfilterfunktion* (siehe Seite 15)
- *Gebrauch der Taste PGM* (siehe Seite 26)

Wechseln des Kennsatzes

Mit jedem Drücken von **DISPLAY** ändert sich die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge:

Service-Kennsatz—SC-Kennsatz (Service-Komponenten-Kennsatz)—DAB-Text (Dynamik-Kennsatz)—Ensemble-Kennsatz—PTY (PTY-Kennsatz)



Hinweis

Wenn eine Service-Komponente über keinen Service-Komponenten- oder Dynamik-Kennsatz verfügt, ist keine Umschaltung auf den Service-Komponenten- oder Dynamik-Kennsatz möglich.

Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü

Wenn Sie die Tasten ◀ oder ▶ in Schritt 2 verwenden, werden die Anzeigen in folgender Reihenfolge eingeblendet:

Weather (Regionaler Wetter-Kurzbericht)
—**Announce** (Durchsage)



Hinweise

- Drücken und halten Sie **TA** gedrückt, um **News** einzuschalten. Drücken und halten Sie **TA** gedrückt, um **News** auszuschalten.
- Wenn **Announce** eingeschaltet ist, werden Warnung/Service (Warning/Service), Event-Ankündigung (Event announcement), Besonderes Ereignis (Special event), Finanzen (Finance), Sport (Sports) und Informationen (Information) ebenfalls eingeschaltet.

Verfügbare PTY-Funktion

Sie können unter den empfangbaren PTY-Typen den gewünschten PTY auswählen. DAB PTY-Funktionen unterscheiden sich geringfügig von den RDS PTY-Funktionen. Verwechseln Sie deshalb DAB PTY- und RDS PTY-Funktionen nicht.

PTY-Suchlauf

- 1 Drücken Sie **FUNCTION**, um die **Programmtyp-Wahl (PTY)** zu wählen.
- 2 Drücken Sie **◀ oder ▶**, um einen **Programmtyp** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **▲**, um die **Suche** zu starten.



Hinweis

Das angezeigte PTY-Verfahren ist "Eng". Bei Verwendung von DAB als Programmquelle kann das "Breit"-Verfahren nicht gewählt werden.

Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes

Der Dynamik-Kennsatz liefert Zeichen-Informationen zur momentan empfangenen Service-Komponente. Die angezeigten Informationen können abgerollt werden.



Hinweise

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze, wobei der Text des am weitesten zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.
- Über die Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Übertragungen gespeichert werden.

Dynamik-Kennsatz-Anzeige

1 Drücken Sie **TEXT**, um den **Dynamik-Kennsatz** anzuzeigen.

Der Dynamik-Kennsatz der empfangenen Station wird angezeigt.

- Die Anzeige des Dynamik-Kennsatzes kann durch Drücken von **TEXT** oder **BAND** abgebrochen werden.
- Wenn momentan kein Dynamik-Kennsatz empfangen wird, erscheint **NO TEXT** im Display.

2 Drücken Sie **◀ oder ▶**, um die drei zuletzt empfangenen **Dynamik-Kennsätze** abzurufen.

Durch Drücken von **◀ oder ▶** wird zwischen der Anzeige des momentanen und der drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze umgeschaltet.

- Wenn sich keine Daten von Dynamik-Kennsätzen im Speicher befinden, ändert sich die Anzeige nicht.

3 Drücken Sie **▼**, um den **Dynamik-Kennsatz** abzurufen.

- Bevor Sie sich den Dynamik-Kennsatz ansehen, müssen Sie Ihren Wagen unbedingt sicher geparkt haben.
- Durch Drücken von **▲** gelangen Sie wieder zur ersten Zeile.
- Wenn der Dynamik-Kennsatz-Modus aufgehoben und anschließend erneut gewählt wird, werden die Informationen unter Umständen aktualisiert.


Speichern und Abrufen von **Dynamik-Kennsätzen**

Über die Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Übertragungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie den **Dynamik-Kennsatz** an, den Sie **speichern** möchten.

Siehe *Dynamik-Kennsatz-Anzeige* auf Seite 60.

2 Drücken und halten Sie eine der Tasten **1–6** gedrückt, um den **gewählten Dynamik-Kennsatz** zu speichern.

Die Speicheradresse wird angezeigt und der gewählte Dynamik-Kennsatz gespeichert. Beim nächsten Drücken derselben Taste in der Dynamik-Kennsatz-Anzeige wird der zugeordnete Text aus dem Speicher abgerufen. 

Andere Funktionen

Einführung zum DVD-Betrieb

Dieses Gerät kann mit einem als Sonderzubehör erhältlichen DVD- bzw. Multi-DVD-Player verwendet werden.

Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players. In diesem Abschnitt sind Informationen zu DVD-Operationen in Verbindung mit diesem Gerät enthalten. Diese Operationen unterscheiden sich von denjenigen, die in der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players beschrieben werden.

Bedienung

Sie können mit diesem Gerät die folgende Funktion verwenden. (die Seitenangaben beziehen sich auf diese Anleitung):

- *Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen* (siehe Seite 61)

Zudem fällt der Betrieb der folgenden Funktion bei diesem Gerät unterschiedlich aus (die Seitenangaben beziehen sich auf diese Anleitung):

- *Umschalten des Funktionsmenüs* (siehe Seite 61)

Umschalten des Funktionsmenüs

- **Drücken Sie bei aktiver DVD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Pause** (Pause)

- **Drücken Sie bei aktiver Video-CD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Pause** (Pause)

- **Drücken Sie bei aktiver CD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Repeat (Wiederholwiedergabe)—**Random** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan** (Abspielwiedergabe)—**ITS Play** (ITS-Wiedergabe)—**Pause** (Pause)



Hinweise

- Wenn Sie dieses Gerät mit einem Multi-DVD-Player verwenden, haben Sie die Möglichkeit, auf **ITS Play** umzuschalten.
- Je nach Disc-Typ weist die Wiederholwiedergabe eine unterschiedliche Funktionsweise auf.
 - Drücken Sie während der DVD-Wiedergabe ◀ oder ▶, um den Wiederholwiedergabebereich zu wählen.
 - Drücken Sie bei aktiver Video-CD- oder CD-Wiedergabe ▲ oder ▼, um die Wiederholwiedergabe ein- oder auszuschalten.

Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen

Wenn Sie dieses Gerät mit einem Multi-DVD-Player verwenden, stehen Ihnen diese Funktionen während der CD-Wiedergabe zur Verfügung. Die Bedienung entspricht derjenigen eines Multi-CD-Players. Angaben hierzu finden Sie im Abschnitt zum Multi-CD-Player. □

Zusätzliche Informationen

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Disc reinigen.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Disc auswechseln.
ERROR-10, 11, 12, 15, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Zündung ein- und ausschalten oder auf eine andere Programmquelle um- und dann wieder zum CD-Player zurückschalten.
ERROR-15	Die eingelegte Disc enthält keine Daten	Disc auswechseln.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden	Disc auswechseln.
ERROR-44	Alle Titel sind Sprungtitel	Disc auswechseln.
No Audio	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien	Disc auswechseln.
TRK SKIPPED	Die eingelegte Disc enthält WMA-Dateien mit DRM-Schutz (Digital Rights Management)	Disc auswechseln.
PROTECT	Sämtliche Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (Digital Rights Management) auf	Disc auswechseln.



CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachstehend gezeigten Compact Disc Digital Audio-Markierungen.



- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn eine nicht-runde CD mit unregelmäßiger Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player entstehen oder die CD wird nicht richtig wiedergegeben.



- Überprüfen Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit derartigen Beschädigungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Sie sollten diese Discs nicht verwenden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspiel-seite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung der Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.

Zusätzliche Informationen

- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.



- Wenn die Wagenheizung bei niedrigen Temperaturen läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, dass der CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus. Lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, sodass er trocknen kann, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch trocken.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen. □

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Disc abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, wegen Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. Das Bespielen der Disc sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese

direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt werden.

- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Dieses Gerät unterstützt die Titelsprungfunktion für CD-R/RW-Discs. Titel mit Sprunginformation werden automatisch übersprungen (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Wird eine CD-RW-Disc in das Gerät eingelegt, dann beginnt die Wiedergabe später als bei einer konventionellen CD oder einer CD-R-Disc.
- Lesen Sie sich bitte die Vorsichtshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen. □

MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien

- MP3 steht für MPEG Audio Layer 3 and verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
- ACC steht für Advanced Audio Coding and verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audio-Dateiformat für Windows®.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.

Zusätzliche Informationen

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen gibt es eine kurze Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten WMA-/AAC-Dateien gestartet wird.
- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Abgespielt werden können Disc-Aufzeichnungen, die mit Stufe 1 und 2 von ISO9660 sowie mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind.
- Auch im Multi-Session-kompatiblen Format aufgezeichnete Discs können wiedergegeben werden.
- MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketschreibverfahren.
- Von Dateinamen, einschließlich der Erweiterung (.mp3, .wma, .m4a oder .wav), können maximal 64 Zeichen ab dem ersten Zeichen angezeigt werden.
- Von Ordernamen können maximal 64 Zeichen angezeigt werden.
- Von Dateien, die in Übereinstimmung mit dem Romeo-Dateisystem aufgezeichnet wurden, können nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/AAC/WAV und CD-DA umgeschaltet wird.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für die Wiedergabe wie auch für andere Bedienungsoptionen entspricht der von der Schreib-Software angewendeten Schreibsequenz. Aus diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge bei der Wiedergabe nicht unbedingt mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es existiert jedoch auch Schreib-Software, die eine Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.
- Einige Audio-CDs enthalten Titel, die ohne Pause ineinander übergehen. Wenn diese Discs in MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien konvertiert und auf eine CD-R/CD-RW/CD-ROM gebrannt werden, wird bei der Wiedergabe der Dateien auf diesem Player eine kurze Pause zwischen jedem Titel eingefügt, ungeachtet der Länge der Pause zwischen den verschiedenen Titeln auf der Original-Audio-CD.



Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien die entsprechende Dateierweiterung hinzu (.mp3, .wma, .m4a oder .wav).
- Dateien, die die Erweiterung .mp3, .wma, .m4a oder .wav aufweisen, werden von diesem Gerät als MP3-, WMA-, AAC- bzw. WAV-Datei wiedergegeben. Um Störgeräusche und Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen ausschließlich für MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien verwendet werden.

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen zu MP3

- Die Dateien sind kompatibel mit den Formaten ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Titel (Titelname), Künstler (Titel-Künstler) und Kommentaren. Ver. 2.x von ID3 Tag gilt als prioritär, wenn sowohl Ver. 1.x als auch Ver. 2.x vorhanden sind.
- Die Emphase-Funktion ist nur bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32, 44,1 und 48 kHz verfügbar. (Allgemein werden die Abtastfrequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1; 48 kHz für die Wiedergabe unterstützt.)
- Es ist keine m3u-Spiellisten-Kompatibilität gegeben.
- Es liegt keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3 interaktiv) und mp3 PRO vor.
- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von WMA-Dateien, für deren Codierung Windows Media Player, Version 7, 7.1, 8 oder 9 verwendet wurde.
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 32, 44,1 und 48 kHz möglich.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 48 kbps bis 320 kbps (CBR) bzw. von 48 kbps bis 384 kbps (VBR)

wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Bitrate aufgezeichnet wurden.


- Folgende Formate werden von diesem Gerät nicht unterstützt:
 - Windows Media Audio 9 Professional (5.1K.)
 - Windows Media Audio 9 Lossless
 - Windows Media Audio 9 Voice

Zusätzliche Informationen zu AAC

- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von AAC-Dateien, für deren Codierung iTunes®, Version 4.1.1.54 verwendet wurde.
- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von AAC-Dateien mit den Abtastfrequenzen 11,025, 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz.
- Die Tonqualität von AAC-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Übertragungsrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Übertragungsrate von 16 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Übertragungsrate aufgezeichnet wurden.
- Folgende Formate werden von diesem Gerät nicht unterstützt:
 - Apple Lossless

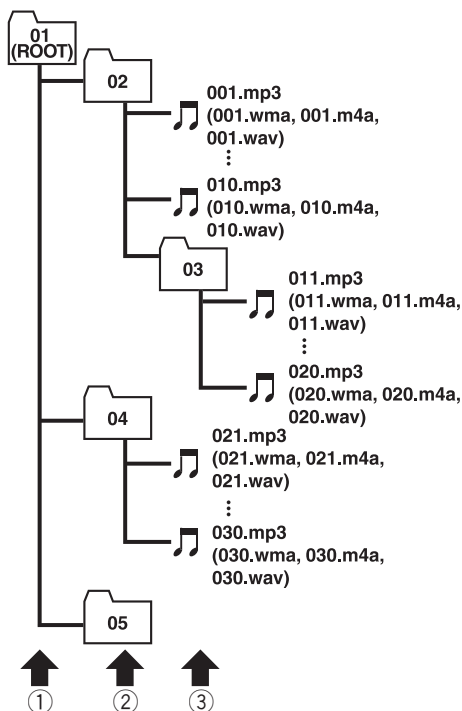
Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen zu WAV

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von WAV-Dateien im LPCM- (Linear PCM) oder MS ADPCM-Format.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.
- Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden. 

Zu Ordern und MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien

- Die nachstehende Übersicht soll den Aufbau einer CD-ROM mit MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien illustrieren. Unterordner werden als Ordner im jeweils gewählten Ordner gezeigt.



① Erste Ebene

② Zweite Ebene

③ Dritte Ebene



Hinweise

- Dieses Gerät weist Ordernummern zu. Der Benutzer selbst hat keine Möglichkeit, Ordernummern zuzuweisen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien enthalten, können nicht geprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordernummer übersprungen.)

Zusätzliche Informationen

- Bei der Wiedergabe können MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien in bis zu 8 Ordner Ebenen berücksichtigt werden. Bei Discs mit zahlreichen Ebenen kann es jedoch zu einer Verzögerung des Wiedergabestarts kommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei der Erstellung von Discs auf 2 Ebenen beschränken.
- Es können bis zu 99 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden.

Zentrale Begriffe

AAC

ACC steht für Advanced Audio Coding und bezieht sich auf einen zusammen mit MPEG 2 und MPEG 4 verwendeten Standard der Audio-Kompressionstechnologie.

Anzahl der Quantisierungsbits

Die Anzahl der Quantisierungsbits ist einer der für die gesamte Tonqualität ausschlaggebenden Faktoren. Je höher die "Bittiefe", umso besser die Tonqualität. Eine Erhöhung der Bittiefe bedeutet allerdings auch eine Erhöhung der Datenmenge und somit des erforderlichen Speicherplatzes.

Bitrate

Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit Bit pro Sekunde (bps) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

ID3 Tag

Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3 Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format

Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik bei CD-ROM-Ordern und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:

Stufe 1:

Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstrichungszeichen "_" - mit einer Dateierweiterung aus 3 Zeichen).

Stufe 2:

Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens "." und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.

Erweiterte Formate

Joliet:

Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.

Romeo:

Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulscodemodulation

Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird.

m3u

Mit der Software "WINAMP" erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung .m3u auf.

MP3

MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Dabei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

Zusätzliche Informationen

MS ADPCM/Adaptive Differential-Pulsocodemodulation

Die Abkürzung MS ADPCM steht für Microsoft Adaptive Differential Pulse Code Modulation. Es handelt sich hierbei um das für die Multimedia-Software der Microsoft Corporation verwendete Signalaufzeichnungssystem.

Multi-Session

Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle zu einem Zeitpunkt aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

Paket(schreib)verfahren

Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

VBR

VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch dass die Bitrate jedoch in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich in diesem Fall eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

WAV

WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audio-Dateiformat für Windows®.

WMA

WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation

entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. □

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme ...	10,0 A
Abmessungen (B × H × T):	
DIN	
Einbaugröße	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 58 × 19 mm
D	
Einbaugröße	178 × 50 × 162 mm
Frontfläche	170 × 46 × 14 mm
Gewicht	1,4 kg

Audio

Max. Ausgangsleistung	50 W × 4 50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (Toleranz 4 – 8 Ω [2 Ω pro Kanal])
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz	2,2 V/1 k Ω
Equalizer (3-Band Parametrik-Equalizer):	
Niedrig	
Frequenz	40/80/100/160 Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Mittel	
Frequenz	200/500/1k/2k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Hoch	
Frequenz	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Loudness-Kontur:	
Niedrig	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Mittel	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Hoch	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: -30 dB)

Klangregler:

Bass	
Frequenz	40/63/100/160 Hz
Verstärkung	±12 dB
Hochton	
Frequenz	2,5k/4k/6,3k/10k Hz
Verstärkung	±12 dB

HPF:

Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	-12 dB/Okt.

Subwoofer:

Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	-18 dB/Okt.
Verstärkung	±12 dB
Phase	Normal/Gegen

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Discs	Compact Disc
Signalformat:	
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits	16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus	MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus	Ver. 7, 7.1, 8, 9
AAC-Decodiermodus	MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes®)
WAV-Signalformat	Lineare PCM & MS ADPCM

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit	8 dBf (0,7 μ V/75 Ω Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschabsenkung	10 dBf (0,9 μ V/75 Ω Mono)
Signal-Rauschabstand	75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung	0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo) 0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)
Trennschärfe	80 dB (±200 kHz)

Zusätzliche Informationen

MW-Tuner

Frequenzbereich 531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit 18 μV (Signal-Rauschab-
stand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand 65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich 153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit 30 μV (Signal-Rauschab-
stand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand 65 dB (IEC-A-Netz)



Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

Nous vous remercions d'avoir acheté cet appareil Pioneer.

Nous vous prions de lire ces instructions d'utilisation afin que vous sachiez utiliser votre appareil correctement. *Quand vous aurez fini la lecture de ces instructions, rangez ce mode d'emploi dans un endroit sûr pour référence ultérieure.*

01 Avant de commencer

- Quelques mots sur cet appareil **76**
- Quelques mots sur ce mode d'emploi **76**
- En cas d'anomalie **76**
- Caractéristiques **76**
- Quelques mots sur WMA **77**
- Quelques mots sur AAC **77**
- Protection de l'appareil contre le vol **78**
 - Détache de la face avant **78**
 - Pose de la face avant **78**
- Quelques mots sur le mode démonstration **78**
 - Mode inverse **79**
 - Démonstration des fonctions **79**
- Utilisation et soin du boîtier de télécommande **79**
 - Installation de la pile **79**
 - Utilisation de la télécommande **80**
- Quelques mots sur le mode de fonctionnement **80**

02 Description de l'appareil

- Appareil central **81**
- Boîtier de télécommande **82**

03 Opérations de base

- Mise en service de l'appareil **83**
- Choix d'une source **83**
- Charger un disque **83**
- Réglage du volume **84**
- Mise hors service de l'appareil **84**

04 Syntoniseur

- Écoute de la radio **85**
- Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur **86**
- Mise en mémoire et rappel des fréquences de stations **86**
- Accord sur les signaux puissants **86**
- Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants **87**

05 RDS

- Introduction à l'utilisation du RDS **88**
- Choix de l'indication RDS affichée **88**
- Choix d'une autre fréquence possible **89**
 - Utilisation de la recherche PI **89**
 - Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire **89**
 - Restriction de la recherche à seulement les stations régionales **90**
- Réception des bulletins d'informations routières **90**
- Utilisation des fonction PTY **91**
 - Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY **91**
 - Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations **91**
 - Réception d'une alarme PTY **92**
- Réception d'un message écrit diffusé par radio **92**
 - Affichage d'un message écrit diffusé par radio **92**
 - Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio **92**
- Liste des codes PTY **94**

06 Lecteur de CD intégré

- Écoute d'un CD **95**
- Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré **96**
- Répétition de la lecture **96**
- Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **96**
- Examen du contenu d'un CD **97**
- Pause de la lecture d'un CD **97**
- Utilisation de la compression et de la fonction BMX **97**
- Sélection de la méthode de recherche **97**
- Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours **98**

Utilisation des fonctions de titre de disque **98**

- Saisie des titres de disque **98**
- Affichage du titre d'un disque **99**

Utilisation des fonctions CD TEXT **99**

- Affichage des titres sur les disques CD TEXT **99**
- Défilement des titres sur l'afficheur **100**

07 Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV

Lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV **101**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/AAC/WAV) intégré **102**

Répétition de la lecture **102**

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **103**

Examen du contenu des dossiers et des plages **103**

Pause en lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV **104**

Choix d'un dossier à partir de la liste des titres de dossiers **104**

Utilisation de la compression et de la fonction BMX **104**

Sélection de la méthode de recherche **105**

Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours **105**

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/AAC/WAV **105**

- Si vous lisez un disque MP3/WMA **105**
- Lors de la lecture d'un disque AAC **106**
- Si vous lisez un disque WAV **106**

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur **106**

08 Lecteur de CD à chargeur

Écoute d'un CD **107**

Lecteur de CD 50 disques **107**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur **108**

Répétition de la lecture **108**

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **108**

Examen du contenu des disques et des plages **109**

Pause de la lecture d'un CD **109**

Utilisation des listes ITS **109**

- Création d'une liste de lecture avec la sélection instantanée des plages ITS **110**
- Lecture à partir de votre liste de lecture ITS **110**
- Suppression d'une plage de votre liste ITS **110**
- Suppression d'un CD de votre liste ITS **111**

Utilisation des fonctions de titre de disque **111**

- Saisie des titres de disque **111**
- Affichage du titre d'un disque **112**
- Choix d'un disque à partir de la liste des titres de disques **112**

Utilisation des fonctions CD TEXT **113**

- Affichage des titres sur les disques CD TEXT **113**
- Défilement des titres sur l'afficheur **113**

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves **113**

09 Réglages sonores

Introduction aux réglages sonores **115**

Compensation pour les courbes d'égalisation (EQ-EX) **115**

Réglage de l'équilibre sonore **116**

- Utilisation de l'égalisation **116**
 - Rappel d'une courbe d'égalisation **116**
 - Réglage des courbes d'égalisation **117**
 - Réglage fin de la courbe d'égalisation **117**
- Ajustement des graves et des aiguës **118**
 - Ajustement du niveau des graves et des aiguës **118**
 - Sélection de la fréquence des graves **118**
 - Sélection de la fréquence des aiguës **118**
- Réglage de la correction physiologique **119**
- Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves **119**
 - Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves **119**
- Utilisation de la sortie sans atténuation progressive **120**
 - Réglage du niveau de la sortie sans atténuation progressive **120**
- Utilisation du filtre passe-haut **120**
- Ajustement des niveaux des sources **121**
- Utilisation de l'ajustement automatique du niveau sonore **121**

10 Réglages initiaux

- Ajustement des réglages initiaux **122**
- Réglage de l'horloge **122**
- Sélection de l'incrément d'accord en FM **123**
- Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI **123**
- Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement **123**
- Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire **123**
- Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité **124**

- Réglage de la luminosité **124**
- Choix de la couleur de l'éclairage **124**
- Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves **125**
- Commutation coupure/atténuation du son pendant un appel téléphonique **126**
- Mise en service ou hors service du Défilement Permanent **126**

11 Autres fonctions

- Utilisation du mode de fonctionnement 2 **127**
 - Syntoniseur **127**
 - Lecteur de CD intégré **127**
 - Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV et lecteur de CD à chargeur **128**
 - DAB **128**
 - Télévision **128**
 - Lecteur de DVD et Lecteur de DVD à chargeur **128**
 - AUX **128**
- Utilisation de la source AUX **129**
 - Choix de l'entrée AUX comme source **129**
 - Définition du titre de l'entrée AUX **129**
- Utilisation des divers affichages divertissants **129**
- Introduction à l'utilisation du DAB **130**
 - Utilisation **131**
 - Changement de l'étiquette **131**
 - Utilisation des annonces avec le menu fonction **131**
 - Fonction PTY disponible **132**
 - Utilisation d'une étiquette dynamique **132**
- Introduction à l'utilisation du DVD **133**
 - Utilisation **133**
 - Changement de menu de fonctions **133**

- Utilisation de la liste ITS et des fonctions de titre du disque **133**

● Informations complémentaires

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré **134**

Soins à apporter au lecteur de CD **134**

Disques CD-R et CD-RW **135**

Fichiers MP3, WMA, AAC and WAV **135**

- Informations MP3 additionnelles **136**
- Informations WMA additionnelles **137**
- Informations additionnelles sur AAC **137**
- Informations WAV additionnelles **137**

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/AAC/WAV **138**

Termes utilisés **139**

Caractéristiques techniques **141**


Quelques mots sur cet appareil

Les fréquences du syntoniseur de cet appareil sont attribuées pour une utilisation en Europe de l'Ouest, Asie, Moyen Orient, Afrique et Océanie. Son utilisation dans d'autres régions peut se traduire par une réception de mauvaise qualité. La fonction RDS (radio data system) n'est opérationnelle que dans les régions où des stations FM diffusent des signaux RDS.

PRÉCAUTION


- Ne laissez pas cet appareil venir en contact avec de liquides. Cela pourrait provoquer une électrocution. Tous contact avec des liquides pourrait aussi provoquer des dommages, de la fumée et une surchauffe de l'appareil.
- Une étiquette **CLASS 1 LASER PRODUCT** est apposée sur le dessous de l'appareil.




- Le Pioneer CarStereo-Pass est utilisable seulement en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main afin de vous y référer pour les modes d'opération et les précautions.
- Maintenez toujours le niveau d'écoute à une valeur telle que vous puissiez entendre les sons provenant de l'extérieur du véhicule.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, ou déchargée, le contenu de la mémoire sera effacé et une nouvelle programmation sera nécessaire. 

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil possède des fonctions sophistiquées qui lui assurent une réception et un fonctionnement de haute qualité. Toutes les fonctions ont été conçues pour en rendre l'utilisation la plus aisée possible, mais un grand nombre ne sont pas auto-explicatives. Ce mode d'emploi vous aidera à profiter pleinement du potentiel de cet appareil et à optimiser votre plaisir d'écoute.

Nous vous recommandons de vous familiariser avec les fonctions et leur utilisation en lisant l'ensemble du mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et respectiez les indications **ATTENTION** et **PRÉCAUTION** de ce mode d'emploi. 

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie, consultez le distributeur ou un centre d'entretien agréé par Pioneer le plus proche. 

Caractéristiques

Lecture de CD

La lecture de CD/CD-R/CD-RW musicaux est possible.

Lecture de fichiers MP3

Vous pouvez lire des fichiers MP3 enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Avant de commencer

- La fourniture de ce produit comporte seulement une licence d'utilisation privée, non commerciale, et ne comporte pas de licence ni n'implique aucun droit d'utilisation de ce produit pour une diffusion commerciale (c'est-à-dire générant des revenus) en temps réel (terrestre, par satellite, câble et/ou tout autre média), diffusion/streaming via internet, des intranets et/ou d'autres systèmes électroniques de distribution de contenu, telles que les applications audio payante ou audio sur demande. Une licence indépendante est requise pour ce type d'utilisation. Pour avoir des détails, visitez le site <http://www.mp3licensing.com>.

Lecture de fichiers WMA

Vous pouvez lire des fichiers WMA enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Lecture de fichiers AAC

Vous pouvez lire des fichiers AAC enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Lecture de fichiers WAV

Vous pouvez lire des fichiers WAV enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements en PCM Linéaire (LPCM)/MS ADPCM).

Quelques mots sur WMA



Le logo Windows Media™ imprimé sur le coffret indique que ce produit peut lire les données WMA.

WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.

Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.



Remarques

- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.
- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.

Quelques mots sur AAC

AAC est un acronyme pour Advanced Audio Coding (Codage audio avancé) et fait référence à un standard de technologie de compression audio utilisé avec MPEG 2 et MPEG 4.

Plusieurs applications sont disponibles pour encoder des fichiers AAC, mais les formats de fichier et les extensions diffèrent selon les applications utilisées pour effectuer l'encodage. Cet appareil lit les fichiers AAC encodés par iTunes® version 4.1.1.54.

iTunes® est une marque commerciale de Apple Computer, Inc. déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays. □

Protection de l'appareil contre le vol

Afin de décourager le vol, la face avant peut être retirée de l'appareil central et rangée dans le boîtier de protection fourni.

- Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre.
- Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement. Reportez-vous à la page 123, *Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement*.

Important

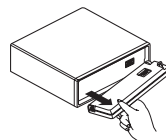
- N'exercez aucune force excessive, ne saisissez pas l'afficheur ni les touches trop fort pour retirer ou fixer la face avant.
- Évitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri des températures élevées et de la lumière directe du soleil. □

Détache de la face avant

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Saisissez le côté gauche de la face avant et tirez la doucement vers l'extérieur.

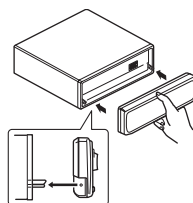
Faites attention de ne pas trop serrer la face avant quand vous la saisissez, de ne pas la faire tomber et de la protéger de tout contact avec l'eau ou d'autres fluides pour éviter tout dommage permanent.



3 Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni à cet effet.

Pose de la face avant

● Remettez la face avant en place en la plaçant verticalement devant l'appareil et en l'enclipsant fermement dans les crochets de fixation.



Quelques mots sur le mode démonstration

Cet appareil possède deux modes de démonstration. L'un est le mode inverse, l'autre le mode démonstration des fonctions.

Avant de commencer

- Vous ne pouvez pas annuler un mode démonstration quand la face avant est ouverte.


Important

Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être connecté à une borne couplée avec les opérations de mise en/hors fonction du contact d'allumage. Ne pas respecter cette condition peut conduire au déchargement de la batterie.

Mode inverse

Si vous n'effectuez pas une opération dans un délai d'environ 30 secondes, les indications de l'écran commencent à s'inverser, puis continuent à s'inverser toutes les 10 secondes. Appuyer sur la touche **5** quand l'alimentation de cet appareil est coupée alors que le contact d'allumage est dans la position ACC ou ON annule le mode inverse. Appuyez à nouveau sur la touche **5** pour démarrer le mode inverse.

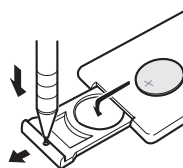
Démonstration des fonctions

La démonstration des fonctions démarre automatiquement quand l'alimentation de cet appareil est coupée alors que le contact d'allumage est en position ACC ou ON. Appuyer sur la touche **6** pendant le fonctionnement du mode démonstration des fonctions annule ce mode. Appuyez à nouveau sur la touche **6** pour démarrer le mode démonstration des fonctions. Rappelez-vous que si la démonstration des fonctions continue à fonctionner quand le moteur est coupé, cela peut décharger la batterie. 

Utilisation et soin du boîtier de télécommande

Installation de la pile

Sortez le porte-pile de l'arrière de la télécommande et insérez la pile en respectant les polarités (+) et (-).



ATTENTION

Conservez la pile hors de portée des enfants. Au cas où la pile serait avalée, consultez immédiatement un médecin.

PRÉCAUTION

- Utilisez seulement une pile **CR2025 (3 V)** au lithium.
- Retirez la pile si la télécommande ne doit pas être utilisée pendant un mois ou plus.
- Ne rechargez pas la pile, ne la démontez pas, ne la chauffez pas et ne la jetez pas dans le feu.
- Ne manipulez pas la pile avec un outil métallique.
- Ne conservez pas la pile avec des objets métalliques.
- En cas de fuite de la pile, nettoyez soigneusement la télécommande puis mettez en place une pile neuve.
- Lors de la mise au rebut des piles usagées, respectez les règlements nationaux ou les instructions locales en vigueur dans le pays ou la région en matière de conservation ou de protection de l'environnement.


Utilisation de la télécommande

Pointez la télécommande dans la direction de la face avant de l'appareil à télécommander.


- La télécommande peut ne pas fonctionner correctement en lumière directe du soleil.



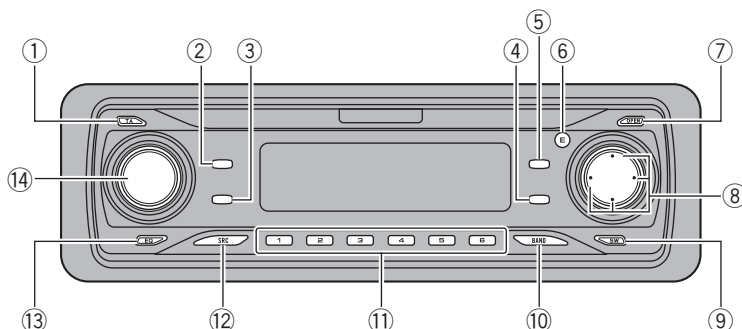
Important

- Ne laissez pas la télécommande exposée à des températures élevées ou à la lumière directe du soleil.
- Ne laissez pas la télécommande tomber sur le plancher, où elle pourrait gêner le bon fonctionnement de la pédale de frein ou d'accélérateur. 

Quelques mots sur le mode de fonctionnement

Cet appareil possède deux modes de fonctionnement, les modes de fonctionnement 1 et 2. Le mode de fonctionnement 1 vous permet d'utiliser toutes les fonctions de l'appareil. Le mode de fonctionnement 2 vous permet d'utiliser les fonctions de base de chaque source d'une manière facile. Ce mode d'emploi explique le mode de fonctionnement 1. Reportez-vous à la page 127, *Utilisation du mode de fonctionnement 2* pour le mode de fonctionnement 2. 

Description de l'appareil



Appareil central

① Touche TA

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux bulletins d'informations routières.

② Touche TEXT

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux messages écrits diffusés par radio.

③ Touche DISPLAY

Appuyez sur cette touche pour choisir un affichage différent.

④ Touche FUNCTION

Appuyez sur cette touche pour choisir des fonctions.

⑤ Touche AUDIO

Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses commandes de correction sonore.

⑥ Touche ENTERTAINMENT

Appuyez sur cette touche pour modifier l'affichage divertissant.

⑦ Touche OPEN

Appuyez sur cette touche pour ouvrir la face avant.

⑧ Touches ▲/▼/◀/▶

Appuyez sur ces touches pour exécuter les commandes d'accord manuel, avance rapide, retour rapide et recherche de plage musicale. Utilisées aussi pour contrôler les fonctions.

⑨ Touche SW

Appuyez sur cette touche pour sélectionner directement le menu de réglage du haut-parleur d'extrêmes graves. Reportez-vous à la page 119, *Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves*. Appuyez et maintenez la pression pour sélectionner le menu de réglage EQ-EX. Reportez-vous à la page 115, *Compensation pour les courbes d'égalisation (EQ-EX)*.

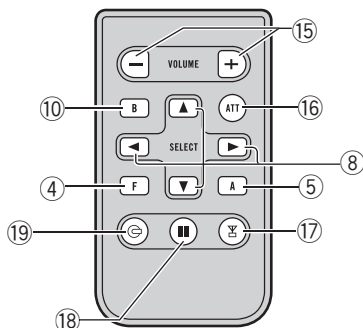
⑩ Touche BAND

Appuyez sur cette touche pour choisir une des trois gammes FM ou les gammes MW/LW (PO/GO), ou encore abandonner le mode commande des fonctions.

⑪ Touches 1-6

Appuyez sur ces touches pour choisir une fréquence en mémoire, ou un disque si l'installation comprend un lecteur de CD à chargeur.

Description de l'appareil



12 Touche SOURCE

Cet appareil est mis en service en sélectionnant une source. Appuyez sur cette touche pour parcourir les différentes sources disponibles.

13 Touche EQ

Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses courbes d'égalisation.

14 VOLUME

Quand vous appuyez sur le bouton **VOLUME**, il ressort pour être plus facile à tourner. Pour rétracter **VOLUME**, appuyez à nouveau dessus. Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore. ■

16 Touche ATT

Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.

17 Touche TUNER

Appuyez sur cette touche pour choisir le syntoniseur comme source.

18 Touche PAUSE

Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.

19 Touche CD

Appuyez sur cette touche pour choisir le lecteur de CD intégré, ou le lecteur de CD à chargeur, comme source. ■

Boîtier de télécommande

Le fonctionnement est le même qu'avec l'utilisation des touches de l'appareil central. Reportez-vous à la description de l'appareil central pour des explications sur le fonctionnement de chaque touche à l'exception de **ATT**, qui est expliqué ci-dessous.


15 Touches VOLUME

Appuyez sur ces touches pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

Opérations de base

Mise en service de l'appareil

● Appuyez sur SOURCE pour mettre en service l'appareil.

Le fait de choisir une source met l'appareil en service. 

Choix d'une source

Vous pouvez sélectionner une source que vous voulez écouter. Pour passer au lecteur de CD intégré, chargez un disque dans l'appareil (reportez-vous à la page 95).

● Pour choisir une source à partir de l'appareil central, appuyez sur SOURCE.

Appuyez de manière répétée sur **SOURCE** pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :

DAB (Digital Audio Broadcasting)—**Syntoniseur**—**Télévision**—**Lecteur de DVD/Lecteur de DVD à chargeur**—**Lecteur de CD intégré**—**Lecteur de CD à chargeur**—**Source extérieure 1**—**Source extérieure 2**—**AUX**

● Pour choisir une source à partir du boîtier de télécommande, appuyez sur TUNER ou CD.

Appuyez de manière répétée sur chaque touche pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :

TUNER: DAB (Digital Audio Broadcasting)—**Syntoniseur**—**Télévision**—**Sources hors service**


CD: Lecteur de DVD/Lecteur de DVD à chargeur—**Lecteur de CD intégré**—**Lecteur de CD à chargeur**—**Sources hors service**



Remarques

- Dans les cas suivants, la source sonore ne pourra pas être sélectionnée :

- Aucun appareil correspondant à la source sélectionnée n'est connecté à cet appareil.
- L'appareil ne contient pas de disque.
- L'appareil ne contient pas de lecteur DVD.
- Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
- Le lecteur de DVD à chargeur ne contient pas de chargeur.
- L'entrée AUX (entrée pour un appareil auxiliaire) est hors service (reportez-vous à la page 123).

- Source extérieure fait référence à un produit Pioneer (par exemple disponible dans le futur) qui, bien qu'incompatible en tant que source, permet la commande de fonctions élémentaires par cet appareil. Cet appareil peut contrôler deux sources extérieures. Quand deux sources extérieures sont connectées, leur affectation à la source extérieure 1 ou la source extérieure 2 est effectuée automatiquement par l'appareil.
- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée du véhicule, celle-ci se déploie lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service. 

Charger un disque

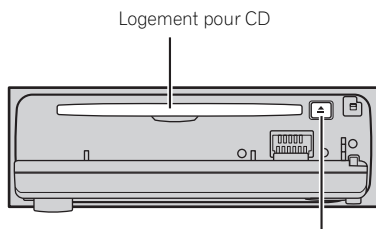
1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

Le logement pour CD apparaît.

- Après avoir introduit un CD, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD.

2 Introduisez un CD dans le logement pour CD.

La lecture commence automatiquement.

Touche **EJECT**

- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant sur **EJECT**.
- Pour éviter un mauvais fonctionnement, assurez-vous qu'aucun objet métallique ne vienne en contact avec les broches quand la face avant est ouverte.



Remarques

- Le lecteur de CD intégré joue un CD standard 12 cm ou 8 cm (single) à la fois. N'utilisez pas un adaptateur pour jouer des CD 8 cm.
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Il y a parfois un délai entre la commande de lecture d'un CD et le début de l'émission du son. Au moment de la lecture du format, **Format Read** s'affiche.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'avez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquetée du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- Si un message d'erreur tel que **ERROR-11** s'affiche, reportez-vous à la page 134, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*.
- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant et en maintenant la pression sur **EJECT** en ouvrant la face avant quand le chargement ou l'éjection du CD ne peut pas fonctionner correctement. ■

Réglage du volume

- Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore.

Sur l'appareil central, tournez **VOLUME** pour augmenter ou diminuer le volume.

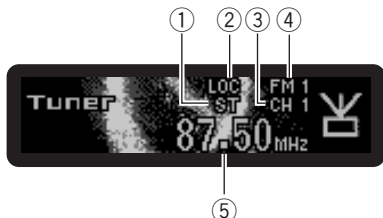
Sur le boîtier de télécommande, appuyez sur **VOLUME** pour augmenter ou diminuer le volume. ■

Mise hors service de l'appareil

- Maintenez la pression sur **SOURCE** jusqu'à ce que l'appareil soit mis hors tension. ■

Syntoniseur

Écoute de la radio



Voici les étapes élémentaires pour utiliser la radio. Une utilisation plus élaborée du syntoniseur est expliquée à partir de la page suivante. La fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) peut être mise en service et hors service. La fonction AF doit être hors service pour les opérations d'accord normales (reportez-vous à la page 89).

① Indicateur de stéréophonie (ST)

Il signale que la station émet en stéréophonie.

② Indicateur LOC

Indique quand l'accord automatique sur une station locale est en service.

③ Indicateur de numéro de présélection

Il indique le numéro de la présélection choisie.

④ Indicateur de gamme

Il signale la gamme d'accord choisie, MW (PO), LW (GO) ou FM.

⑤ Indicateur de fréquence

Il indique la valeur de la fréquence d'accord.

1 Pour choisir le syntoniseur, appuyez sur SOURCE.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Tuner** s'affiche.

2 Appuyez sur BAND pour choisir la gamme.

Appuyez sur **BAND** jusqu'à ce que la gamme désirée, **FM1**, **FM2**, **FM3** en FM ou **MW/LW** (PO/GO), soit affichée.

3 Pour effectuer un accord manuel, appuyez brièvement sur ◀ ou ▶.

La fréquence augmente ou diminue par étapes.

4 Pour effectuer un accord automatique, appuyez continûment sur ◀ ou ▶ pendant environ une seconde puis relâcher.

Le syntoniseur examine les fréquences jusqu'à ce que se présente une émission dont la réception est jugée satisfaisante.

- Vous pouvez annuler l'accord automatique en appuyant brièvement sur ◀ ou ▶.
- Si vous appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression, vous pouvez sauter des stations. L'accord automatique démarre dès que vous relâchez la touche. ▣

Introduction au fonctionnement détaillé du synchroniseur



① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.


● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

BSM (mémoire des meilleures stations) — **Regional** (programme régional) — **Local** (accord automatique sur une station locale) — choix du type d'émission (**PTY**) — **TA** (attente d'un bulletin d'informations routières) — **AF** (recherche des autres fréquences possibles) — **News** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **Local** sont disponibles.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord. 

Mise en mémoire et rappel des fréquences de stations

Grâce aux touches de présélection **1-6** vous pouvez aisément mettre en mémoire six fré-


quences que vous pourrez ultérieurement rappeler par une simple pression sur la touche convenable.

● Lorsque se présente une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression sur une des touches de présélection **1-6** jusqu'à ce que le numéro de la présélection cesse de clignoter.

Le nombre sur lequel vous avez appuyé clignote sur l'indicateur de numéro de présélection puis reste allumé. La fréquence de la station de radio sélectionnée a été enregistrée en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette même touche de présélection, la fréquence en mémoire est rappelée.

Remarques

- Vous pouvez enregistrer en mémoire jusqu'à 18 stations FM, six pour chacune des trois gammes FM, et six stations MW/LW (PO/GO).
- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler une fréquence mise en mémoire grâce aux touches de présélection **1-6**. 

Accord sur les signaux puissants

L'accord automatique sur une station locale ne s'intéresse qu'aux émetteurs dont le signal reçu est suffisamment puissant pour garantir une réception de bonne qualité.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Local**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Local** apparaisse sur l'afficheur.

Syntoniseur

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'accord automatique sur les stations locales.

Le niveau de sensibilité pour l'accord automatique sur les stations locales (par exemple, **Local 2**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler la sensibilité.

En FM, la sensibilité peut prendre quatre valeurs; en MW/LW (PO/GO), deux valeurs :
FM : **Local 1—Local 2—Local 3—Local 4**
MW/LW (PO/GO) : **Local 1—Local 2**

La valeur **Local 4** permet la réception des seules stations très puissantes; les autres valeurs autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

4 Pour revenir à l'accord automatique ordinaire, appuyez sur ▼ de façon à mettre hors service l'accord automatique sur une station locale.

Local :OFF apparaît sur l'afficheur. ▣

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants

La fonction BSM (Mémoire des meilleures stations) vous permet d'utiliser automatiquement les touches de présélection **1–6** pour mémoriser les six fréquences des émetteurs les plus puissants, émetteurs que vous pouvez ultérieurement rappeler par une simple pression sur une de ces touches.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir BSM.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BSM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service BSM.

BSM commence à clignoter. Pendant que **BSM** clignote, les six stations d'émission les plus fortes sont enregistrées dans les touches de présélection **1–6** dans l'ordre de la force du signal. Quand l'enregistrement est terminé, **BSM** cesse de clignoter.

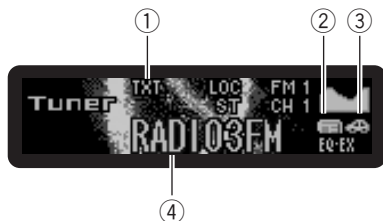
- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez sur ▼.



Remarque

La mise en mémoire de fréquences à l'aide de la fonction BSM peut provoquer le remplacement d'autres fréquences déjà conservées grâce aux touches **1–6**. ▣

Introduction à l'utilisation du RDS



RDS (radio data system) est un système qui fournit des informations en parallèle avec les émissions FM. Ces informations inaudibles offrent des fonctions telles que nom du service de programme, type de programme, mise en attente de bulletin d'informations routières et accord automatique, qui ont pour but d'aider l'auditeur de la radio à trouver une station et à s'accorder sur la station désirée.

① Indicateur TXT

Il indique quand un message écrit diffusé par radio est reçu.

② Indicateur NEWS

Indique la réception du programme d'informations programmé.

③ Indicateur TP

Il s'éclaire lorsque le syntoniseur est accordé sur une station TP.

④ Nom du service de programme

Affiche le nom du programme émis.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

BSM (mémoire des meilleures stations)
—**Regional** (programme régional)—**Local** (ac-

cord automatique sur une station locale)—**choix du type d'émission (PTY)**—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)—**News** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **Local** sont disponibles.



Remarques

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord.
- Toutes les stations n'offrent pas les services RDS.
- Les fonctions RDS telles que AF et TA sont actives seulement si votre radio est accordée sur une station RDS. □

Choix de l'indication RDS affichée

Quand vous vous accordez sur une station RDS, son nom du service de programme est affiché. Vous pouvez connaître la fréquence si vous le voulez.


● Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Nom du service de programme—Informations PTY et fréquence—Informations DAB (informations DAB et nom du service de programme)

La liste des types d'émission (code d'identification du type de programme) est donnée en la page 94.

- Le type de l'émission (PTY) et la fréquence de la station s'affichent pendant huit secondes.

RDS

- Si un code PTY de zéro est reçu d'une station, il n'est pas affiché. Cela indique que la station n'a pas défini le contenu de son programme.
- Si le signal est trop faible pour que cet appareil capte le code PTY, l'affichage de l'information PTY est vierge.
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté. 

Choix d'une autre fréquence possible

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

- Par défaut, la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir AF.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AF** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre AF en service.

Appuyez sur **▲** et **AF:ON** s'affiche.

3 Appuyez sur **▼** pour mettre la fonction AF hors service.

Appuyez sur **▼** et **AF:OFF** s'affiche.

Remarques

- Lorsque la fonction AF est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les stations RDS.
- Quand vous rappelez une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une nouvelle fréquence de la liste AF de la station. (Cette fonction n'est disponible qu'avec les fréquences

en mémoire des bandes **FM1** ou **FM2**.)

Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données RDS pour la station reçue diffèrent de celles mises en mémoire originellement.

- Au cours d'une recherche AF (recherche d'une autre fréquence possible), les sons peuvent être masqués par ceux d'une autre émission.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Utilisation de la recherche PI

Si l'appareil ne parvient pas à trouver une autre fréquence possible convenable, ou si vous écoutez une émission et que la réception devient faible, l'appareil recherchera automatiquement une autre station avec le même type de programme. Pendant la recherche, **PI SEEK** est affiché et le son est coupé. Le son est rétabli à la fin de la recherche PI, qu'une autre station ait été trouvée ou non.

Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloignés des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

- Par défaut, la recherche automatique PI n'est pas en service. Reportez-vous à la page 123, *Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI*.

Restriction de la recherche à seulement les stations régionales

Lors de l'emploi de la fonction AF, il est possible de restreindre la recherche à seulement les stations diffusant des émissions régionales.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Regional**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Regional** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la fonction stations régionales.


Appuyez sur **▲** et **Regional :ON** s'affiche.

3 Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la fonction stations régionales.

Appuyez sur **▼** et **Regional :OFF** s'affiche.



Remarques

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction de recherche des émissions régionales peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM. 

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (mise en attente de bulletin d'informations routières) vous permet de recevoir des bulletins d'informations routières automatiquement, quelle que soit la source que

vous écoutez. La fonction TA peut être activée aussi bien pour une station TP (une station qui diffuse des informations routières) que pour une station TP de réseau étendu (une station qui diffuse des informations faisant référence à des stations TP).

1 Accordez le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Après l'accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indicateur **TP** s'éclaire.

2 Appuyez sur **TA** pour mettre en service l'attente d'un bulletin d'informations routières.

Appuyez sur **TA** et **TA ON** apparaît sur l'afficheur. Le syntoniseur se place en attente d'un bulletin d'informations routières.

- Pour abandonner l'attente d'un bulletin d'informations routières, appuyez une nouvelle fois sur **TA**.

3 Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore de la fonction TA au moment où débute un bulletin d'informations routières.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.


Le réglage du niveau sonore est mis en mémoire et utilisé lors de la réception d'un bulletin d'informations routières.

4 Appuyez sur **TA** pendant la réception d'un bulletin d'informations routières pour abandonner cette réception.

La source d'origine est rétablie mais le syntoniseur demeure en attente d'un bulletin d'informations routières aussi longtemps que vous n'appuyez pas sur **TA** de nouveau.

- Vous pouvez aussi abandonner un bulletin d'informations routières en appuyant sur **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶** pendant la réception de ce bulletin.

Remarques

- Vous pouvez également mettre la fonction TA en service ou hors service dans le menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- Lorsque la fonction TA est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station TP ou une station TP de réseau étendu. 

Utilisation des fonction PTY

Vous pouvez rechercher une station par son code PTY (type de programme).

Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY

Vous pouvez rechercher une station qui diffuse un type général de programme mentionné dans la liste sur la page 94.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir la sélection de type de programme (PTY).

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que type de programme apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour choisir le type de programme.

Il y a quatre types de programmes :

News&Inf—Popular—Classics—Others

3 Appuyez sur **▲** pour lancer la recherche.

Quand vous appuyez sur **▲** le nom du type de programme dans l'affichage commence à clignoter. L'appareil recherche une station qui émet ce type de programme. Quand une station est trouvée son nom de service de programme est affiché.

- Appuyez sur **▼** pour abandonner la recherche.

Remarques

- Le type de l'émission captée peut différer de celui auquel vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission du type choisi, l'indication **Not Found** s'affiche pendant deux secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations

Quand un bulletin d'informations est diffusé à partir d'une station d'informations à code PTY l'appareil peut basculer de n'importe quelle station sur la station d'informations. Quand le bulletin d'informations prend fin, la réception du programme précédent reprend.

● Maintenez la pression sur **TA** de manière à mettre en service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations.

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS ON** apparaisse sur l'afficheur.

- Pour mettre hors service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations, maintenez la pression sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS OFF** apparaisse sur l'afficheur.
- La réception du programme d'informations peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
- Vous pouvez aussi annuler le programme d'informations en appuyant sur **SOURCE BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶** pendant la réception d'un programme d'informations.

**Remarque**

Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la réception du bulletin d'informations grâce au menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.

Réception d'une alarme PTY

Alarme PTY est un code PTY spécial pour les annonces concernant des situations d'urgence telles que des catastrophes naturelles. Quand le syntoniseur reçoit le code d'alarme radio, **ALARM** apparaît sur l'afficheur et le volume se règle au niveau du volume TA. Quand la station cesse de diffuser le bulletin d'information d'urgence, le système revient à la source précédente.

- La réception du bulletin d'information d'urgence peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
- Vous pouvez aussi abandonner la réception d'un bulletin d'informations d'urgence en appuyant sur **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶**.

Réception d'un message écrit diffusé par radio

Le syntoniseur est conçu pour afficher les messages écrits diffusés par radio qui peuvent être diffusés par les stations RDS; ces messages peuvent être de nature diverse comme le nom de la station, le titre de l'oeuvre diffusée ou le nom de l'interprète.

- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois derniers messages écrits diffusés par radio reçus; le plus ancien de ces messages est effacé dès qu'un nouveau message est reçu.

Affichage d'un message écrit diffusé par radio

Vous pouvez afficher le message écrit tout juste reçu, ou les trois derniers messages écrits diffusés par radio.

1 Appuyez sur TEXT pour afficher le message écrit diffusé par radio.

Le message écrit diffusé par la station en cours d'émission est affiché.

- Vous pouvez supprimer l'affichage du message écrit diffusé par radio en appuyant sur **TEXT** ou **BAND**.
- L'indication **NO TEXT** apparaît en l'absence de réception d'un message écrit diffusé par la radio.

2 Appuyez sur ◀, ou ▶, pour afficher l'un des trois derniers messages écrits diffusés par radio.

Une pression sur **◀**, ou sur **▶**, provoque l'affichage du message tout juste reçu ou de l'un des trois derniers messages écrits diffusés par radio.

- Si aucun message écrit diffusé par radio n'a été mis en mémoire, les indications affichées ne sont pas modifiées.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour faire défiler.

Appuyez sur **▲** pour aller au début. Appuyez sur **▼** pour faire défiler les messages écrits diffusés par radio.

Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio


Vous pouvez utiliser les touches **1-6** pour mettre en mémoire six messages écrits diffusés par radio.

1 Affichez le message écrit diffusé par radio que vous désirez mettre en mémoire.

Reportez-vous à la page précédente, *Affichage d'un message écrit diffusé par radio*.

2 Maintenez la pression sur l'une des touches 1-6 pour sauvegarder le message écrit diffusé par radio sélectionné.

Le numéro de la mémoire s'affiche et le message écrit diffusé par radio sélectionné est mis en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette touche, le message écrit diffusé par radio s'affiche. 

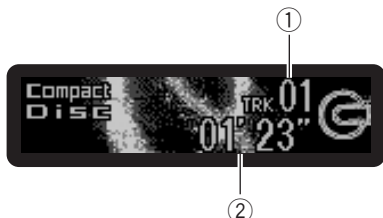
Liste des codes PTY

Généralités	Spécifique	Type de programme
News&Inf	News	Courts bulletins d'informations
	Affairs	Actualités
	Info	Informations générales et conseils
	Sport	Émissions couvrant tous les aspects du sport
	Weather	Bulletins et prévisions météorologiques
	Finance	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers, etc.
Popular	Pop Mus	Musique populaire
	Rock Mus	Musique contemporaine
	Easy Mus	Musique légère
	Oth Mus	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus
	Jazz	Jazz
	Country	Musique Country
	Nat Mus	Musique nationale
	Oldies	Musique du bon vieux temps
	Folk mus	Musique folklorique
Classics	L. Class	Musique classique d'abord aisé
	Classic	Interprétation d'oeuvres majeures
Others	Educate	Émissions ayant une vocation éducative
	Drama	Feuilletons radio
	Culture	Émissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux
	Science	Émissions à vocation scientifique et technologique
	Varied	Émissions de variété
	Children	Émissions destinées aux enfants
	Social	Émissions à vocation sociale
	Religion	Émissions et services religieux
	Phone In	Programmes à ligne ouverte
	Touring	Émissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières
	Leisure	Émissions traitant des passe-temps et des activités de divertissement
	Document	Émissions à caractère documentaire



Lecteur de CD intégré

Écoute d'un CD



Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

① Indicateur du numéro de plage

Il indique la plage en cours de lecture.

② Indicateur du temps de lecture

Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD intégré.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Compact Disc** s'affiche.

- Si aucun disque n'est chargé dans l'appareil, vous ne pouvez pas choisir **Compact Disc** (lecteur de CD intégré). Insérez un disque dans l'appareil. (Reportez-vous à la page 83.)

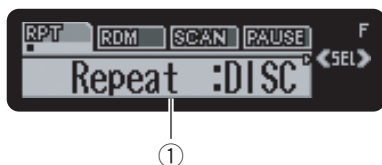
2 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Si vous sélectionnez **ROUGH SEARCH**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages sur le disque en cours. (Reportez-vous à la page 97, *Sélection de la méthode de recherche.*)

3 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait sauter au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente. ◻

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré



① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.


● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

Repeat (répétition de la lecture)—**Random** (lecture dans un ordre quelconque)—**Scan** (examen du disque)—**Pause** (pause)
—**Comp./BMX** (compression et BMX)
—**FF/REV** (méthode de recherche)

▪ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Repeat**.


Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Repeat** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur < ou > pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur < ou > jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **DISC** – Répétition du disque en cours de lecture
- **TRACK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement

Remarque

Si pendant la répétition **TRACK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **DISC**. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre quelconque, choisi au hasard.


1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales seront lues dans un ordre quelconque.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre. 

Lecteur de CD intégré

Examen du contenu d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Scan**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour activer la lecture du contenu du disque.

Scan:ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage sont lues.

3 Quand vous trouvez la plage désirée appuyez sur **▼** pour arrêter la lecture du contenu du disque.

Scan:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la piste se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale reprend.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Pause**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre la pause.

Pause:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur **▼** pour enlever la pause.

Pause:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.

Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la sonore du son du lecteur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les, puis choisissez l'effet qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Comp**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Comp**. apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur **▲** ou **▼** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre: **Comp./BMX OFF—Comp. 1—Comp. 2—Comp./BMX OFF—BMX 1—BMX 2**

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes de recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 pages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FF/REV.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.

- Si la méthode de recherche **ROUGH SEARCH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH SEARCH** s'affiche.

2 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH SEARCH** – Recherche toutes les 10 plages

Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours

Si un disque contient plus de 10 plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un disque contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche **ROUGH SEARCH.**

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◀ ou ▶ pour effectuer une recherche toutes les 10 plages sur un disque.

- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du disque.
- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes

les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du disque.

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. La prochaine fois que vous insérez un CD pour lequel vous avez saisi un titre, le titre de ce CD sera affiché.

Saisie des titres de disque

Utilisez la fonction saisie de titre de disque pour enregistrer jusqu'à 48 titres de CD dans l'appareil. Chaque titre peut avoir une longueur maximum de 10 caractères.

1 Jouez un CD pour lequel vous voulez entrer un titre.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'écran.

- Lors de la lecture d'un disque CD TEXT, vous ne pouvez pas basculer sur **TITLE**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

3 Appuyez sur la touche 1 pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche 1 pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules)—Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemples **á, à, ä, ç**)

- Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres en appuyant sur la touche 2.

Lecteur de CD intégré

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**.

Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



5 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

6 Après avoir entré le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

7 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque de l'appareil, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 48 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.
- Si vous connectez un lecteur de CD à chargeur, vous pouvez entrer les titres de disque pour 100 disques.


Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**Disc Title** (titre du disque)—informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

Lorsque vous choisissez **Disc Title**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Quand vous insérez un CD avec un titre de disque, le titre du disque commence à défiler automatiquement sur l'écran.
- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **No Disc Title** s'affiche.
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté. 

Utilisation des fonctions CD TEXT

Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre :

Temps de lecture—**Disc Title** (titre du disque)

—**DiscArtist Name** (interprète du disque)

—**Track Title** (titre de la plage musicale)

—**TrackArtist Name** (interprète de la plage musicale)—informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque CD TEXT, **No XXXX** s'affiche (par exemple, **No Track Artist Name**).
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Défilement des titres sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 16 premières lettres de **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** et **TrackArtist Name**. Quand l'information textuelle dépasse 16 lettres, vous pouvez faire défiler l'écran comme suit.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler sur l'écran.**

Les titres défilent.



Remarque

Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 16 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 126, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*. ■

Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV

Lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV



Voici les étapes élémentaires nécessaires pour jouer un fichier MP3/WMA/AAC/WAV sur votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée en lecture MP3/WMA/AAC/WAV est expliquée à partir de la page suivante.

- ① **Indicateur MP3/WMA/AAC/WAV**
Indique que le fichier MP3/WMA/AAC/WAV est en cours de lecture.
- ② **Indicateur du numéro de dossier**
Il indique le numéro de dossier en cours de lecture.
- ③ **Indicateur du numéro de plage**
Il indique la plage musicale (fichier) en cours de lecture.
- ④ **Indicateur du temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage musicale en cours de lecture (fichier).

1 Appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD intégré.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Compact Disc** s'affiche.

- Si aucun disque n'est chargé dans l'appareil, vous ne pouvez pas choisir **Compact Disc** (lecteur de CD intégré). Insérez un disque dans l'appareil. (Reportez-vous à la page 83.)

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un dossier.

- Vous ne pouvez pas sélectionner un dossier dans lequel aucun fichier MP3/WMA/AAC/WAV n'est enregistré.
- Pour retourner au dossier 01 (ROOT), appuyez sur **BAND** et maintenez la pression. Toutefois, si le dossier 01 (ROOT-RACINE) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.

3 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Il s'agit de l'avance ou du retour rapide pour le fichier en cours de lecture seulement. Cette opération est annulée quand elle atteint le fichier précédent ou suivant.
- Si vous sélectionnez **ROUGH SEARCH**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages dans le dossier en cours. (Reportez-vous à la page 105, *Sélection de la méthode de recherche*.)

4 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait sauter au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

Remarques

- Quand vous jouez des disques qui comprennent à la fois des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV et des données audio (CD-DA) tels que des disques CD-EXTRA et MIXED-MODE CD, vous ne pouvez lire les deux types de données qu'en basculant entre MP3/WMA/AAC/WAV et CD-DA avec **BAND**.
- Si vous avez basculé entre la lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV et celle de données audio (CD-DA), la lecture commence à la première plage du disque.

Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV

- Le lecteur de CD intégré peut lire un fichier MP3/WMA/AAC/WAV enregistré sur un CD-ROM. (Reportez-vous à la page 135 pour des informations sur les fichiers qui peuvent être lus.)
- La lecture s'effectue dans l'ordre de numéro de fichier. Les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers sont sautés. (Si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.)
- Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme des fichiers VBR (débit binaire variable), le temps de lecture n'est pas affiché correctement si on utilise des opérations d'avance rapide ou de retour rapide.
- Si le disque inséré ne contient pas de fichiers qui peuvent être lus, **No Audio** s'affiche.
- Si le disque inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par un système de gestion des droits numériques (DRM), **TRK SKIPPED** s'affiche pendant que le fichier protégé est sauté.
- Si tous les fichiers du disque inséré sont protégés par DRM, **PROTECT** s'affiche.
- Il n'y a pas de son pendant l'avance rapide ou le retour rapide.

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/AAC/WAV) intégré



① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **Repeat** (répétition de la lecture)—**Random** (lecture dans un ordre quelconque)—**Scan** (examen du disque)—**Pause** (pause)—liste des dossiers—**Comp./BMX** (compression et BMX)—**FF/REV** (méthode de recherche)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture.

Répétition de la lecture

Pour la lecture MP3/WMA/AAC/WAV, il existe trois étendues de répétition : **FOLDER** (répétition du dossier), **TRACK** (répétition de la plage musicale) et **DISC** (répétition de toutes les plages).

Lecteur MP3/WMA/AAC/ WAV

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Repeat**.


Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Repeat** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FOLDER** – Répétition du dossier en cours de lecture
- **TRACK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **DISC** – Répétition de toutes les plages

Remarques

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **DISC**.
- Si pendant la répétition **TRACK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **FOLDER**.
- Quand **FOLDER** est sélectionné, il n'est pas possible de jouer un sous-dossier de ce dossier. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **FOLDER** ou **DISC**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.


2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des limites **FOLDER** ou **DISC** sélectionnées précédemment.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre. 

Examen du contenu des dossiers et des plages

Quand vous utilisez **FOLDER**, le début de chaque plage du dossier sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Quand vous utilisez **DISC**, le début de la première plage de chaque dossier est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Scan**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture du contenu du disque.

Scan :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier en cours (ou de la première plage de chaque dossier) sont lues.

Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV

4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le dossier désiré) appuyez sur ▼ pour arrêter la lecture du contenu du disque.

Scan:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage (ou du dossier) se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen des pistes ou des dossiers est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.

Pause en lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA/AAC/WAV.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Pause.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre la pause.

Pause:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour enlever la pause.

Pause:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.


Choix d'un dossier à partir de la liste des titres de dossiers

La liste des titres de dossiers vous permet de voir les titres de dossiers et d'en choisir un pour le lire.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir la liste des titres de dossiers.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Root** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour faire défiler la liste des titres mis en mémoire.

- Si le dossier sélectionné contient des fichiers,  apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour commander la lecture du dossier choisi.

La lecture de la sélection commence.

- Si le dossier sélectionné ne contient pas de fichiers, **NO FILES** s'affiche.

Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la sonore du son du lecteur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les, puis choisissez l'effet qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Comp.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Comp.** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Comp./BMX OFF—Comp. 1—Comp. 2—Comp./BMX OFF—BMX 1—BMX 2

Lecteur MP3/WMA/AAC/ WAV

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 pages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FF/REV**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.

- Si la méthode de recherche **ROUGH SEARCH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH SEARCH** s'affiche.

2 Appuyez sur **◀**, ou sur **▶** pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur **◀**, ou sur **▶**, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH SEARCH** – Recherche toutes les 10 pages

Recherche toutes les 10 pages dans le dossier en cours

Si le dossier en cours contient plus de 10 pages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 pages. Quand un dossier contient de nombreuses pages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la page que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche **ROUGH SEARCH**.

2 Maintenez le doigt appuyé sur **◀** ou **▶** pour effectuer une recherche toutes les 10 pages dans le dossier en cours.

- Si le dossier en cours contient moins de 10 pages, maintenir le doigt appuyé sur **▶** rappelle la dernière page du dossier. De même, si le nombre de pages restantes après une recherche toutes les 10 pages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur **▶** rappelle la dernière page du dossier.

- Si le dossier en cours contient moins de 10 pages, maintenir le doigt appuyé sur **◀** rappelle la première page du dossier. De même, si le nombre de pages restantes après une recherche toutes les 10 pages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur **◀** rappelle la première page du dossier.

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/AAC/WAV

Les informations textuelles enregistrées sur un disque MP3/WMA/AAC/WAV peuvent être affichées.

Si vous lisez un disque MP3/WMA

● Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre :

Temps de lecture—**Folder Name** (nom du dossier)—**File Name** (nom du fichier)—**Track Title** (titre de la page)—**Artist Name** (nom de l'artiste)—**Album Title** (titre de l'album)—**Comment** (commentaire)—Débit binaire—Informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

- Lors de la lecture de fichiers MP3 enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire n'est pas affichée même si on est passé en affichage du débit binaire. (**VBR** s'affichera.)
- Lors de la lecture de fichiers WMA enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire moyen est affichée.
- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque MP3/WMA, **No XXXX** s'affiche (par exemple, **No Folder Name**).
- Selon la version de iTunes® utilisée pour encoder les fichiers MP3, les informations de commentaire peuvent ne pas s'afficher correctement.

Lecteur MP3/WMA/AAC/ WAV

- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Lors de la lecture d'un disque AAC

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**Folder Name** (nom du dossier)—**File Name** (nom du fichier)—**Track Title** (titre de la plage)—**Artist Name** (nom de l'artiste)—**Album Title** (titre de l'album)—**Comment** (commentaire)—Informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque AAC, **No XXXX** s'affiche (par exemple, **No Folder Name**).
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Si vous lisez un disque WAV

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**Folder Name** (nom du dossier)—**File Name** (nom du fichier)—fréquence d'échantillonnage—informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque WAV, **No XXXX** s'affiche (par exemple, **No Folder Name**).
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fré-

quence d'échantillonnage affichée peut être arrondie. □

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 16 premières lettres de **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name**, **Album Title** et **Comment**.

Quand l'information enregistrée dépasse 16 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste des informations textuelles.

● Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que l'information textuelle commence à défiler sur l'écran.

L'information textuelle défile.



Remarques

- Contrairement aux formats de fichiers MP3, WMA et AAC, les fichiers WAV affichent seulement **Folder Name** et **File Name**.
- Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 16 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 126, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*. □

Lecteur de CD à chargeur

Écoute d'un CD



Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un lecteur de CD à chargeur, vendu séparément.

Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD à chargeur. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

- ① **Indicateur du numéro de disque**
Il indique le disque en cours de lecture.
- ② **Indicateur du numéro de plage**
Il indique la plage en cours de lecture.
- ③ **Indicateur du temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD à chargeur.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Multi-CD** s'affiche.

2 Choisissez le disque que vous désirez écouter au moyen des touches 1-6.

Pour les disques occupant les positions 1 à 6, appuyez simplement sur la touche correspondante.

Pour les disques occupant les positions 7 à 12, maintenez la pression sur la touche correspondante, c'est-à-dire sur la touche **1** pour le disque 7, et ainsi de suite, jusqu'à ce que le numéro du disque s'affiche.

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲/▼ pour choisir les disques en ordre.

3 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

4 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait sauter au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

Remarques

- **Ready** s'affiche tandis que le lecteur de CD à chargeur procède aux opérations préalables à la lecture.
- Si un message d'erreur tel que **ERROR-11** s'affiche, reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication **No Disc** s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque. □

Lecteur de CD 50 disques

Seules les fonctions mentionnées dans ce mode d'emploi sont prises en compte par les lecteurs de CD 50 disques.

Cet appareil n'est pas conçu pour utiliser les fonctions de liste des titres de disque avec un lecteur de CD à chargeur de 50 disques. Pour les fonctions liste des titres de disque, reportez-vous à la page 112, *Choix d'un disque à partir de la liste des titres de disques*. □

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur



① Afficheur des fonctions


Il indique l'état de la fonction.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **Repeat** (répétition de la lecture)— Liste des titres des disques—**Random** (lecture au hasard)—**Scan** (examen des disques)—**ITS Play** (lecture ITS)—**Pause** (pause)—**Comp.** (compression et DBE)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

Il existe trois modes de répétition de la lecture pour le lecteur de CD à chargeur : **MCD** (répétition du lecteur de CD à chargeur), **TRACK** (répétition d'une plage) et **DISC** (répétition d'un disque).

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Repeat**.


Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Repeat** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **<** ou **>** pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur **<** ou **>** jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **MCD** – Répétition de tous les disques que contient le lecteur de CD à chargeur
- **TRACK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **DISC** – Répétition du disque en cours de lecture

Remarques

- Si vous choisissez un autre disque pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **MCD**.
- Si pendant la répétition **TRACK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **DISC**. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **MCD** ou **DISC**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random**.


Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random** apparaisse sur l'afficheur.

Lecteur de CD à chargeur

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des limites **MCD** ou **DISC** sélectionnées précédemment.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre. 

Examen du contenu des disques et des plages

Quand vous utilisez **DISC**, le début de chaque plage du disque sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Quand vous utilisez **MCD**, le début de la première plage de chaque disque est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Scan.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture du contenu du disque.

Scan :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque en cours (ou de la première plage de chaque disque) sont lues.


4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le disque désiré) appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du contenu du disque.

Scan :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage (ou du disque) se poursuit.

▪ Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen du disque, ou des disques, est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend. 

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.


1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Pause.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre la pause.

Pause :ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour enlever la pause.

Pause :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue. 

Utilisation des listes ITS

ITS (sélection instantanée des plages) vous permet de constituer une liste de lecture de vos plages favorites à partir de celles qui sont contenues dans le Lecteur de CD à chargeur. Après que vous ayez ajouté vos plages favorites à la liste de lecture vous pouvez activer la lecture ITS et jouer seulement ces sélections.

Création d'une liste de lecture avec la sélection instantanée des plages ITS

Vous pouvez utiliser la fonction ITS pour entrer et jouer jusqu'à 99 plages par disque, jusqu'à 100 disques (avec les titres des disques).

(Avec les lecteurs de CD à chargeur vendus avant le CDX-P1250 et le CDX-P650, la liste de lecture est limitée à 24 plages.)

1 Jouez d'un CD que vous voulez programmer.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner **ITS**.

Quand **TITLE** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

TITLE (saisie du titre du disque)—**ITS** (programmation en temps réel ITS)

3 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

4 Appuyez sur ▲ pour mémoriser la plage en cours de lecture dans la liste de lecture.

ITS Input s'affiche brièvement et la sélection en cours de lecture est ajoutée à votre liste de lecture. L'écran affiche à nouveau **ITS**.

5 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Lecture à partir de votre liste de lecture ITS

La lecture ITS vous permet d'écouter les plages que vous avez enregistrées dans votre liste de lecture ITS. Quand vous activez la lecture ITS, la lecture des plages incluses dans votre liste de lecture du lecteur de CD à chargeur commence.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page 108, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **ITS Play**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS Play** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture ITS.

ITS Play:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages extraites de votre liste de lecture incluses dans les étendues de plages **MCD** ou **DISC** commence.

- Si aucune plage n'est incluse dans l'étendue de répétition en cours n'est programmée pour **ITS ITS Empty** est affiché.

4 Appuyez sur ▼ pour désactiver la lecture ITS.

ITS Play:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture se poursuit dans l'ordre normal à partir du disque et de la plage en cours de lecture.

Suppression d'une plage de votre liste ITS

Si la lecture ITS est active, vous pouvez supprimer une plage de votre liste ITS.

Si ITS est déjà en service, passez à l'opération 2. Si ITS n'est pas en service, appuyez sur **FUNCTION**.

Lecteur de CD à chargeur

1 Jouez le CD qui contient la plage que vous voulez supprimer de votre liste ITS, et activez la lecture ITS.

Reportez-vous à la page précédente, *Lecture à partir de votre liste de lecture ITS*.

2 Appuyez sur **FUNCTION jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner ITS.**

Une fois que **TITLE** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

3 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

4 Appuyez sur ▼ pour supprimer la plage de votre liste ITS.

La sélection en cours de lecture est effacée de votre liste ITS et la lecture de la plage suivante de votre liste ITS commence.

- S'il n'existe aucune plage incluse dans votre liste ITS dans l'étendue de plages en cours, **ITS Empty** s'affiche et la lecture normale reprend.

5 Appuyez sur **BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.**

Suppression d'un CD de votre liste ITS

Si vous voulez supprimer toutes les plages d'un CD de votre liste ITS, vous le pouvez si la lecture ITS n'est pas active.

1 Jouez le CD que vous voulez supprimer. Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur **FUNCTION jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner ITS.**

Une fois que **TITLE** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▼ pour supprimer toute les plages du CD en cours de lecture de votre liste ITS.

Toutes les plages du CD en cours de lecture sont effacées de la liste de lecture et **ITS Clear** est affiché.

4 Appuyez sur **BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. ▣**

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. Vous pouvez alors facilement rechercher et jouer le disque désiré.

Saisie des titres de disque

Utilisez la fonction saisie des titres de disques pour enregistrer jusqu'à 100 titres de CD (avec la liste ITS) dans le lecteur de CD à chargeur. Chaque titre peut avoir une longueur maximum de 10 caractères.

1 Jouez un CD pour lequel vous voulez entrer un titre.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur **FUNCTION jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'écran.**

Quand **TITLE** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

Lecteur de CD à chargeur

TITLE (saisie du titre du disque)—**ITS** (programmation en temps réel ITS)

▪ Lors de la lecture d'un disque CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas passer à **TITLE**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

3 Appuyez sur la touche 1 pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche 1 pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules)—Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemples á, à, ä, ç)

▪ Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres en appuyant sur la touche 2.

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**. Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



5 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

6 Après avoir entré le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

7 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque du chargeur, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**Disc Title** (titre du disque)—informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

Lorsque vous choisissez **Disc Title**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Quand vous insérez un CD avec un titre de disque, le titre du disque commence à défiler automatiquement sur l'écran.
- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **No Disc Title** s'affiche.
- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Choix d'un disque à partir de la liste des titres de disques

Vous pouvez choisir un disque sur la liste des titres de disques que contient le lecteur de CD à chargeur, puis commander la lecture du disque.

Lecteur de CD à chargeur

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner la liste de titres des disques.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que le titre du disque apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour faire défiler la liste des titres mis en mémoire.

- Si un disque ne porte pas de titre, **No D-Title** s'affiche.

3 Appuyez sur ▲ pour commander la lecture du disque choisi.

La lecture de la sélection commence. 

Utilisation des fonctions CD TEXT

Vous ne pouvez utiliser ces fonctions que si le lecteur de CD à chargeur est compatible avec CD TEXT.

Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

- Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**Disc Title** (titre du disque)—**DiscArtist Name** (interprète du disque)—**Track Title** (titre de la plage musicale)—**TrackArtist Name** (interprète de la plage musicale)—informations DAB (informations DAB et temps de lecture)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque CD TEXT, **No XXXX** s'affiche (par exemple, **No Track Artist Name**).

- Vous pouvez basculer sur les informations DAB seulement si un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Défilement des titres sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 16 premières lettres de **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name**, **Album Title** et **Comment**.


Quand l'information enregistrée dépasse 16 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste des informations textuelles.

- Maintenez la pression sur **DISPLAY** jusqu'à ce que le titre commence à défiler sur l'écran.

Les titres défilent.



Remarque

Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 16 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 126, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*. 

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves

Vous pouvez utiliser ces fonctions lorsque le lecteur de CD à chargeur en est pourvu.

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et DBE (accentuation dynamique des graves) vous permet d'ajuster la qualité du son du lecteur de CD à chargeur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. DBE augmente le niveau des graves pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Comp.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que

Comp. apparaisse sur l'afficheur.

- Si le lecteur de CD à chargeur ne possède pas la fonction COMP/DBE, **No Comp.** s'affiche quand vous essayez de la sélectionner.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur **▲** ou **▼** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Comp. OFF—Comp. 1—Comp. 2—

Comp. OFF—DBE 1—DBE 2

Réglages sonores

Introduction aux réglages sonores



- ① **Affichage des réglages sonores**
Indique l'état des réglages sonores.

● **Appuyez sur AUDIO pour afficher le nom des fonctions audio.**

Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :


Fad (réglage de l'équilibre sonore)—**EQ** (réglage de la courbe de l'égaliseur)—**Bass** (ajustement du niveau des graves et des aigus)—**Loud** (correction physiologique)—**Sub-W1** (réglage en/hors fonction du haut parleur d'extrêmes graves)/**NonFad** (réglage en/hors fonction de la sortie sans atténuation progressive)—**Sub-W2** (réglage du haut-parleur d'extrêmes graves)/**NonFad** (réglage de la sortie sans atténuation progressive)—**HPF** (filtre passe-haut)—**SLA** (réglage du niveau de la source sonore)—**ASL** (ajustement automatique du niveau sonore)

- Si la fonction EQ-EX a été sélectionnée et seulement quand EQ-EX est en service et quand **CUSTOM** est sélectionné comme courbe d'égalisation, vous pouvez passer à **Bass**.
- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est **PREOUT:FULL**, vous ne pouvez pas sélectionner **Sub-W1**. (Reportez-vous à la page 125.)
- Vous pouvez sélectionner le **Sub-W2** seulement quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est activée dans le **Sub-W1**.
- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est seulement **PREOUT:FULL**, vous pouvez passer au réglage

sortie sans atténuation progressive en/hors fonction. (Reportez-vous à la page 125.)

- Vous pouvez sélectionner le réglage de sortie sans atténuation progressive seulement quand la sortie sans atténuation progressive est activée dans le réglage sortie sans atténuation progressive en/hors fonction.
- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.
- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de l'état de chaque source.

 **Remarque**


Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau l'état de la source. 

Compensation pour les courbes d'égalisation (EQ-EX)

La fonction EQ-EX adoucit les effets de chaque courbe d'égalisation. En outre, vous pouvez ajuster les graves et les aigus pour chaque source quand la courbe **CUSTOM** est sélectionnée.

● **Maintenez la pression sur SW pour mettre la fonction EQ-EX en service.**

EQ-EX ON apparaît sur l'afficheur. EQ-EX est maintenant en service.

- Pour mettre EQ-EX hors service, appuyez de façon prolongée sur **SW**.
- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction EQ-EX pendant environ 8 secondes, l'afficheur indique à nouveau l'état de la source. 

Réglage de l'équilibre sonore

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Fad**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Fad** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage d'équilibre a été effectué précédemment, **Bal** est affiché.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.


Chaque appui sur **▲** ou **▼** déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière vers l'avant ou vers l'arrière.

Fad F 15 – **Fad R 15** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière se déplace de l'avant à l'arrière.

- **Fad F/R 0** est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.
- Si le réglage pour la sortie arrière est **REAR SP:S/W**, vous ne pouvez pas régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière. Reportez-vous à la page 125, *Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves*.

3 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Quand vous appuyez sur **◀** ou **▶**, **Bal L/R 0** s'affiche. Chaque appui sur **◀** ou **▶** déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit vers la gauche ou vers la droite.

Bal L 9 – **Bal R 9** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit se déplace de la gauche à la droite. 

Utilisation de l'égalisation

L'égalisation vous permet de corriger les caractéristiques sonores de l'intérieur du véhicule en fonction de vos goûts.

Rappel d'une courbe d'égalisation

Il existe six courbes d'égalisation enregistrées que vous pouvez rappeler facilement à n'importe quel moment. Voici une liste des courbes d'égalisation :

Afficheur	Courbe d'égalisation
SUPER BASS	Accentuation des graves
POWERFUL	Accentuation de la puissance
NATURAL	Sonorité naturelle
VOCAL	Chant
CUSTOM	Correction personnelle
FLAT	Absence de correction

- **CUSTOM** est une courbe d'égalisation pré-réglée que vous avez créée.
- Une courbe **CUSTOM** distincte peut être créée pour chaque source. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions d'égalisation.) Si vous effectuez des ajustements, les réglages de la courbe d'égalisation seront enregistrés dans **CUSTOM**.
- Quand **FLAT** est sélectionné aucune addition ni correction n'est effectuée sur le son. Ceci est utile pour tester l'effet des courbes d'égalisation en basculant entre **FLAT** et une courbe d'égalisation définie.
- **Appuyez sur EQ pour sélectionner l'égalisation.**
Appuyez de manière répétée sur **EQ** pour choisir l'un des réglages d'égalisation suivants : **SUPER BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM—FLAT**

Réglages sonores

Réglage des courbes d'égalisation

Vous pouvez ajuster comme vous le désirez la courbe d'égalisation actuellement sélectionnée. Les réglages de la courbe d'égalisation ajustée sont mémorisés dans **CUSTOM**.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **EQ**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la bande de l'égaliseur à régler.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une bande, dans l'ordre suivant :

EQ LOW (bas)—**EQ MID** (moyen)—**EQ HIGH** (élevé)

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de la bande d'égalisation.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau de la bande d'égalisation.

+6 — **-6** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue.

- Vous pouvez ensuite choisir une autre bande d'égalisation et régler son amplitude.

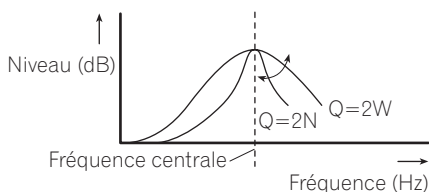


Remarque

Si vous effectuez des ajustements, la courbe **CUSTOM** est mise à jour.

Réglage fin de la courbe d'égalisation

Vous pouvez ajuster la fréquence centrale et le facteur **Q** (caractéristiques de la courbe) de chacune des bandes de fréquence actuellement sélectionnée (**EQ LOW/EQ MID/EQ HIGH**).



1 Appuyez sur **AUDIO** et maintenez l'appui jusqu'à ce que la fréquence et le facteur **Q** (par exemple **F 80 Q 1W**) apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir la bande basse, moyenne ou haute à régler.

Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :
Basse—Moyenne—Haute—**Bass** (réglage des graves)—**Treble** (réglage des aiguës)

- Si la fonction **EQ-EX** a été sélectionnée et seulement quand **EQ-EX** est en service et quand **CUSTOM** est sélectionné comme courbe d'égalisation, vous pouvez passer à **Bass** et **Treble**.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence désirée.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence désirée apparaisse sur l'afficheur.

Basse : **40—80—100—160** (Hz)

Moyenne : **200—500—1k—2k** (Hz)

Elevée : **3,15k—8k—10k—12,5k** (Hz)

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le facteur **Q** désiré.

Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que le facteur **Q** désiré apparaisse sur l'afficheur.

2N—1N—1W—2W

**Remarque**

Si vous effectuez des ajustements, la courbe **CUSTOM** est mise à jour.

Ajustement des graves et des aiguës

Utilisez cette fonction pour ajuster les graves et les aiguës. La possibilité de choisir la fréquence ainsi que le niveau vous donne un bon contrôle de l'équilibre total du son.

- Si la fonction EQ-EX a été sélectionnée et si EQ-EX est en service et **CUSTOM** est sélectionné comme courbe d'égalisation, vous pouvez ajuster les réglages des graves et des aiguës.

Ajustement du niveau des graves et des aiguës

Vous pouvez régler le niveau des graves et des aiguës.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Bass**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Bass** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage des aiguës a été effectué précédemment, **Treble** est affiché.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner graves ou aiguës.

Appuyez sur ◀ et **Bass** s'affiche. Appuyez sur ▶ et **Treble** s'affiche.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau sélectionné (graves ou aiguës). **+6 – -6** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue.

Sélection de la fréquence des graves

Vous pouvez choisir la fréquence des graves pour le réglage de niveau.

1 Appuyez sur **AUDIO** et maintenez l'appui jusqu'à ce que la fréquence et le facteur Q (par exemple F 80 Q 1W) apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Bass**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Bass** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence désirée.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence désirée apparaisse sur l'afficheur. **40—63—100—160** (Hz)

Sélection de la fréquence des aiguës

Vous pouvez choisir la fréquence des aiguës pour le réglage de niveau.

1 Appuyez sur **AUDIO** et maintenez l'appui jusqu'à ce que la fréquence et le facteur Q (par exemple F 80 Q 1W) apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Treble**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Treble** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence désirée.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence désirée apparaisse sur l'afficheur. **2.5k—4k—6.3k—10k** (Hz)

Réglages sonores

Réglage de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveaux d'écoute.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Loud**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Loud** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la correction physiologique.

Le niveau sonore (par exemple, **Loud MID**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour sélectionner le niveau désiré.

Chaque pression sur **◀** ou **▶** provoque la sélection d'un niveau, dans l'ordre suivant : **LOW** (bas)—**MID** (moyen)—**HIGH** (élevé)

4 Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la correction physiologique.

Loud OFF apparaît sur l'afficheur. 

Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves

Cet appareil est équipé d'une sortie haut-parleur d'extrêmes graves qui peut être mise en service ou hors service.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Sub-W1**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Sub-W1** apparaisse sur l'afficheur.

- Vous pouvez aussi sélectionner le menu de réglage du haut-parleur d'extrêmes graves en appuyant sur la touche **SW** de l'appareil.

- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est **PREOUT:FULL**, vous ne pouvez pas sélectionner **Sub-W1**.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

Sub-W1 Normal apparaît sur l'afficheur. La sortie haut-parleur d'extrêmes graves est maintenant en service.

- Pour mettre la sortie haut-parleur d'extrêmes graves hors service, appuyez sur **▼**.

3 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour choisir la phase de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves.

Appuyez sur **◀** pour choisir la phase inverse et **Rev.** apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur **▶** pour choisir la phase normale et **Normal** apparaît sur l'afficheur.

Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez choisir la fréquence de coupure et régler le niveau de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Sub-W2**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Sub-W2** apparaisse sur l'afficheur.

- Vous pouvez aussi sélectionner le menu de réglage du haut-parleur d'extrêmes graves en appuyant sur la touche **SW** de l'appareil.
- Quand la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez sélectionner **Sub-W2**.


2 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour choisir la fréquence de coupure.

Chaque pression sur **◀** ou **▶** sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant :

50—80—125 (Hz)

Seules les fréquences inférieures à celles de la plage sélectionnée sont produites par le haut-parleur d'extrêmes graves.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves. **+6 – -6** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue. 

Utilisation de la sortie sans atténuation progressive

Quand la sortie sans atténuation progressive est activée, le signal audio ne passe pas par le filtre passe-bas de l'appareil (pour le haut-parleur d'extrêmes graves), mais est transmis via la sortie RCA.

1 Appuyez sur AUDIO pour sélectionner le réglage sortie sans atténuation progressive en service/hors service.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NonFad ON** apparaisse sur l'afficheur.

- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est seulement **PREOUT:FULL**, vous pouvez passer au réglage sortie sans atténuation progressive en/hors fonction. (Reportez-vous à la page 125.)

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la sortie sans atténuation progressive.

NonFad ON apparaît sur l'afficheur. La sortie sans atténuation progressive est maintenant en service.

- Pour mettre la sortie sans atténuation progressive hors service, appuyez sur ▼.


Réglage du niveau de la sortie sans atténuation progressive

Quand la sortie sans atténuation progressive est en service, vous pouvez régler son niveau.

1 Appuyez sur AUDIO pour sélectionner le réglage du niveau de la sortie sans atténuation progressive.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NonFad 0** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau de la sortie sans atténuation progressive.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue le niveau de la sortie sans atténuation progressive. **+6 – -6** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue. 

Utilisation du filtre passe-haut

Quand vous ne voulez pas que les sons graves de la gamme de fréquence de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves soient émis par les haut-parleurs avant ou arrière, mettez le filtre passe-haut (HPF) en service. Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant ou arrière.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir HPF.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HPF** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service le filtre passe-haut.

HPF 80 Hz apparaît sur l'afficheur. Le filtre passe-haut est maintenant en service.

- Pour mettre hors service le filtre passe-haut, appuyez sur ▼.

Réglages sonores

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant : **50—80—125** (Hz)

Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant ou arrière. 

Ajustement des niveaux des sources

L'ajustement des niveaux des sources au moyen de la fonction SLA, évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

- Les réglages sont basés sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1 Comparez le niveau du volume du syntoniseur FM au niveau de la source que vous voulez régler.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir SLA.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le volume de la source.


Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le volume de la source.

SLA +4 – **SLA -4** sont les valeurs affichées tandis que le niveau de la source augmente ou diminue.



Remarques

- Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.

- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.
- La source extérieure 1 et la source extérieure 2 sont automatiquement réglées sur le même volume. 

Utilisation de l'ajustement automatique du niveau sonore

Pendant la conduite, le bruit dans la voiture change selon la vitesse de conduite et les conditions de la route. L'ajustement automatique du niveau sonore (ASL) surveille cette variation du bruit et augmente automatiquement le volume sonore si le bruit augmente. La sensibilité (variation du volume sonore en fonction du niveau de bruit) de l'ASL peut être programmée sur cinq niveaux.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir ASL

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **ASL** apparaisse sur l'afficheur.


2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction ASL.

ASL MID apparaît sur l'afficheur.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction ASL.

3 Appuyez sur ◀ ou sur ▶ pour choisir le niveau d'ASL désiré.

Chaque pression sur ◀ ou sur ▶ sélectionne un niveau ASL dans l'ordre suivant :

LOW (bas)—**MID-L** (moyen-bas)—**MID** (moyen)—**MID-H** (moyen-élevé)—**HIGH** (élevé) 

Ajustement des réglages initiaux



Les réglages initiaux vous permettent d'établir les conditions de fonctionnement initiales de l'appareil.

① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

1 Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit mis hors tension.

2 Appuyez sur FUNCTION et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que l'horloge apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir un des réglages initiaux.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour passer d'un des paramètres à l'autre :
 Horloge—**FM Step** (incrément d'accord FM)
 —**Auto PI** (Recherche automatique PI)
 —**Warning** (signal sonore d'avertissement)
 —**AUX** (entrée auxiliaire)—**Dimmer** (atténuateur de luminosité)—**Brightness** (luminosité)
 —**ILLUMI** (couleur d'éclairage)—**REAR SP** (sortie arrière et contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves)—**Telephone** (coupure/ atténuation du son pour le téléphone)
 —**Ever Scroll** (défilement permanent)
 Pour de plus amples détails sur chaque réglage, reportez-vous aux instructions qui suivent.

- Appuyez sur **BAND** pour abandonner les réglages initiaux.



- Vous pouvez également abandonner les réglages initiaux en maintenant la pression sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'appareil se mette hors service. □

Réglage de l'horloge

Utilisez ces instructions pour régler l'horloge.

1 Appuyez sur FUNCTION pour sélectionner l'horloge.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'horloge apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner le segment de l'affichage de l'horloge que vous voulez régler.

Appuyer sur ◀ ou ▶ sélectionnera un segment de l'affichage de l'horloge :
 Heure—Minute

La partie sélectionnée clignote sur l'affichage de l'horloge.



3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'horloge.

Appuyer sur ▲ augmente la valeur du réglage heure ou minute choisi. Appuyer sur ▼ diminue la valeur du réglage heure ou minute choisi. □

Réglages initiaux

Sélection de l'incrément d'accord en FM

Normalement l'incrément d'accord FM employé par l'accord automatique est 50 kHz. Quand la fonction AF ou TA est en service, l'incrément d'accord passe automatiquement à 100 kHz. Il peut être préférable de régler l'incrément d'accord à 50 kHz quand la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FM Step**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FM Step** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'incrément d'accord en FM.

Appuyer sur ◀ ou ▶ alors que AF ou TA est en service fait basculer l'incrément d'accord FM entre 50 et 100 kHz. L'incrément d'accord FM sélectionné apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz. □

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI

Le syntoniseur peut rechercher automatiquement une station émettant le même type d'émission, y compris si l'accord a été obtenu par le rappel d'une fréquence en mémoire.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Auto PI**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Auto PI** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Auto PI** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Auto PI** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Auto PI :ON**) est affichée. □

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre. Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Warning**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Warning** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Warning** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Warning** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Warning :ON**) est affichée. □

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire


Cet appareil permet d'utiliser des équipements auxiliaires. Activez le réglage auxiliaire quand vous utilisez un équipement auxiliaire avec cet appareil.

Réglages initiaux

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **AUX**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou sur **▼** pour mettre la fonction **AUX** en service ou hors service.

Une pression sur **▲** ou **▼** met **AUX** en service ou hors service et la condition (par exemple, **AUX:ON**) est affichée. 


Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité

Pour empêcher que l'afficheur soit trop lumineux la nuit, sa luminosité est automatiquement atténuée quand les phares de la voiture sont allumés. Vous pouvez mettre l'atténuateur en service ou hors service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Dimmer**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Dimmer** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou sur **▼** pour mettre la fonction **Dimmer** en service ou hors service.

Une pression sur **▲** ou **▼** met **Dimmer** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Dimmer:ON**) est affichée. 


Réglage de la luminosité

Vous pouvez ajuster la luminosité de l'écran. Initialement, la luminosité est réglée à 12.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Brightness**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Brightness** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀**, ou sur **▶**, pour ajuster le niveau de luminosité.

Chaque pression sur **◀**, ou sur **▶**, augmente, ou diminue, la luminosité. **0 – 15** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue. 


Choix de la couleur de l'éclairage

Cet appareil dispose de deux couleurs d'éclairage, vert et rouge. Vous pouvez choisir la couleur d'éclairage désirée.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **ILLUMI**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ILLUMI** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour choisir la couleur d'éclairage désirée.

Appuyer sur **◀** ou **▶** pour faire basculer **ILLUMI** entre rouge et vert et la couleur choisie sera affichée (par exemple **ILLUMI:GRN**) 

Réglages initiaux

Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves

La sortie arrière de cet appareil (sortie de connexion des haut-parleurs arrière et sortie arrière RCA) peut être utilisée pour connecter un haut-parleur pleine plage de fréquences (**REAR SP:FULL**) ou un haut-parleur d'extrêmes graves (**REAR SP:S/W**). Si vous mettez le réglage de la sortie arrière sur **REAR SP:S/W**, vous pouvez connecter la prise de sortie arrière directement à un haut-parleur d'extrêmes graves sans utiliser un amplificateur auxiliaire. Initialement, l'appareil est réglé pour la connexion d'un haut-parleur pleine plage de fréquences (**REAR SP:FULL**). Quand les sorties arrière sont connectées à des haut-parleurs pleine plage de fréquences (**REAR SP:FULL**), vous pouvez connecter la sortie RCA haut-parleur d'extrêmes graves à un haut-parleur d'extrêmes graves. Dans ce cas, vous pouvez choisir d'utiliser le **PREOUT:S/W** intégré du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves (filtre passe-bas, phase) ou le **PREOUT:FULL** auxiliaire.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **REAR SP**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **REAR SP** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour changer le réglage de la sortie arrière.

Appuyer sur **▲** ou **▼** permet de basculer alternativement entre **REAR SP:FULL** (haut-parleur pleine plage de fréquences) et **REAR SP:S/W** (haut-parleur d'extrêmes graves), et l'état est affichée.

- Quand aucun haut-parleur d'extrêmes graves n'est connecté à la sortie arrière, choisissez **REAR SP:FULL**.

- Quand un haut-parleur d'extrêmes graves est connecté à la sortie arrière, choisissez le réglage haut-parleur d'extrêmes graves **REAR SP:S/W**.
- Lorsque le réglage pour la sortie arrière est **REAR SP:S/W**, vous ne pouvez pas modifier le contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves.

3 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour basculer entre sortie haut-parleur d'extrêmes graves ou sortie sans atténuation progressive (sortie RCA de toute la plage de fréquences).

Appuyer sur **◀** ou **▶** permet de basculer alternativement entre **PREOUT:S/W** et **PREOUT:FULL**, et la situation est affichée.



Remarques

- Même si vous modifiez ce réglage, il n'y a pas de sortie à moins que vous mettiez en fonction la sortie sans atténuation progressive (reportez-vous à la page 120, *Utilisation de la sortie sans atténuation progressive*) ou la sortie haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 119, *Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves*) dans le menu audio.
- Si vous changez le contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves, la sortie du haut-parleur d'extrêmes graves et la sortie sans atténuation progressive dans le menu audio reviennent aux réglages en usine.
- Les bornes de sortie des haut-parleurs arrière et la sortie RCA sont tous deux commutés simultanément par ce réglage.

Commutation coupure/atténuation du son pendant un appel téléphonique

Le son émis par l'appareil est automatiquement coupé ou atténué quand un signal en provenance d'un équipement possédant une fonction silencieux est reçu.

- Le son est coupé ou atténué, **MUTE** ou **ATT** s'affiche et aucun réglage audio n'est possible.
- Le son émis par l'appareil redevient normal quand la coupure ou atténuation du son est annulée.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Telephone**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Telephone** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour basculer entre coupure et atténuation.

Appuyer sur ◀ ou ▶ permet de basculer alternativement entre **Telephone:ATT** (atténuation) et **Telephone:MUTE** (coupure), et l'état est affichée.

Mise en service ou hors service du Défilement Permanent

Quand la fonction Ever Scroll est en service, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Mettez la fonction hors service si vous préférez que l'information défile une fois seulement.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Ever Scroll**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Ever Scroll** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction Ever Scroll en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Ever Scroll** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Ever Scroll:ON**) est affichée.

Autres fonctions

Utilisation du mode de fonctionnement 2

Passer en mode de fonctionnement 2 vous permet d'utiliser les fonctions de base de chaque source d'une manière facile.

- Toutefois, il est possible que l'on ne puisse pas utiliser toutes les fonctions pour chaque source en mode de fonctionnement 2. Passez en mode de fonctionnement 1 pour utiliser une fonction qui ne correspond pas au mode de fonctionnement 2.

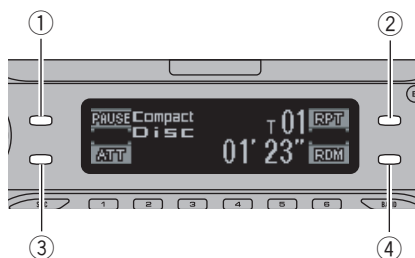
1 Appuyez de façon continue sur ENTERTAINMENT pour basculer en mode de fonctionnement 2.

Appuyez sur **ENTERTAINMENT** jusqu'à ce que **Operation Mode 2** apparaisse sur l'écran. En fonction de la source que vous avez sélectionnée, les touches **TEXT**, **AUDIO**, **DISPLAY** et **FUNCTION** se modifient en la fonction affectée.

- Pour passer au mode de fonctionnement 1, maintenez la pression sur **ENTERTAINMENT** jusqu'à ce que **Operation Mode 1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur TEXT, AUDIO, DISPLAY ou FUNCTION.

Vous pouvez utiliser la fonction de la touche sur laquelle vous avez appuyé.



- ① Touche **TEXT**
- ② Touche **AUDIO**

- ③ Touche **DISPLAY**
- ④ Touche **FUNCTION**

Syntoniseur

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux messages écrits diffusés par radio.
AUDIO	Appuyez sur cette touche pour mettre AF en service ou hors service.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Maintenez la pression sur BSM pour mettre cette fonction en service. Appuyez sur BSM pour mettre la fonction hors service.

Lecteur de CD intégré

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.
AUDIO	Appuyez sur cette touche pour choisir la plage de répétition.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Appuyez sur cette touche pour mettre Random en service ou hors service.

Lecteur MP3/WMA/AAC/WAV et lecteur de CD à chargeur

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.
AUDIO	Appuyez sur cette touche pour choisir la plage de répétition.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Appuyez sur cette touche pour mettre Random en service ou hors service.

DAB

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction étiquette dynamique.
AUDIO	Appuyez sur cette touche pour mettre Weather en service ou hors service.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Appuyez sur cette touche pour mettre Announce en service ou hors service.

Télévision

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la correction physiologique.
AUDIO	Appuyez et maintenez la pression pour mettre en service la mémoire séquentielle des meilleures stations. Appuyez pour mettre hors service la mémoire séquentielle des meilleures stations.



Touche	Utilisation
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Aucune fonction.

Lecteur de DVD et Lecteur de DVD à chargeur

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.
AUDIO	Appuyez sur cette touche pour choisir la plage de répétition.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Aucune fonction.

AUX

Touche	Utilisation
TEXT	Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la correction physiologique.
AUDIO	Aucune fonction.
DISPLAY	Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.
FUNCTION	Aucune fonction.



Autres fonctions

Utilisation de la source AUX

Un Interconnecteur IP-BUS-RCA tel que le CD-RB20/CD-RB10 (vendu séparément) permet de connecter cet appareil à des équipements auxiliaires disposant d'une sortie RCA. Pour avoir plus de détails, reportez-vous au mode d'emploi de l'Interconnecteur IP-BUS-RCA.

Choix de l'entrée AUX comme source

- Appuyez sur **SOURCE** pour choisir **AUX** comme source.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage source auxiliaire n'est pas activé, vous ne pouvez pas choisir **AUX**. Pour avoir plus de détails, reportez-vous à la page 123, *Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire*.

Définition du titre de l'entrée AUX

Vous pouvez modifier le titre affiché pour l'entrée **AUX**.

- 1 Après avoir choisi **AUX** comme source, maintenez la pression sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'afficheur.

- 2 Appuyez sur la touche **1** pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche **1** pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules)—Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemples **á, à, ä, ç**)

- Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres en appuyant sur la touche **2**.

- 3 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur **▲** affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**.

Chaque appui sur **▼** affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



- 4 Appuyez sur **▶** pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur **▶** pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur **◀** pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

- 5 Après avoir entré le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur **▶**.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur **▶**, le titre saisi est mis en mémoire.

- 6 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.


Utilisation des divers affichages divertissants

Vous pouvez profiter des affichages divertissants tout en écoutant chaque source sonore.

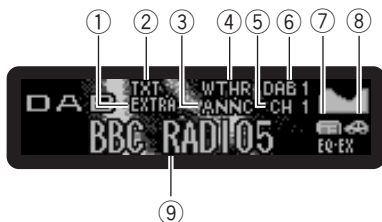
- Quand le mode de fonctionnement 2 est sélectionné, cette fonction n'est pas disponible.

- Appuyez sur **ENTERTAINMENT**.

Chaque fois que vous appuyez sur **ENTERTAINMENT** l'affichage change dans l'ordre suivant :

Visuel d'arrière-plan 1—Visuel d'arrière-plan 2
—Visuel d'arrière-plan 3—Visuel d'arrière-plan 4—Indicateur de niveau 1—Indicateur de niveau 2—Ecran animé 1—Ecran animé 2—Horloge divertissante—Affichage de l'icône de la source 

Introduction à l'utilisation du DAB



Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB), vendu séparément.

Pour des détails concernant son fonctionnement, reportez-vous au mode d'emploi du syntoniseur DAB (cet appareil est un appareil central groupe 1). Cette section donne des informations sur les opérations DAB qui avec cet appareil diffèrent de celles qui sont décrites dans le mode d'emploi du syntoniseur DAB.

- ① **Indicateur EXTRA (XTR)**
Indique que le service en cours de réception possède un élément secondaire de service.
- ② **Indicateur TXT**
Indique que le service en cours de réception possède une étiquette dynamique.
- ③ **Indicateur ANNC**
Signale la réception d'une annonce.
- ④ **Indicateur WTHR**
Signale la réception d'un bulletin météo régionale.
- ⑤ **Indicateur de numéro de présélection**
Il indique le numéro de la présélection choisie.

Autres fonctions

- ⑥ **Indicateur de gamme**
Indique la bande sur laquelle le syntoniseur DAB est accordé.
- ⑦ **Indicateur News**
Signale la réception d'un bulletin d'informations.
- ⑧ **Indicateur Traffic**
Signale la réception d'un bulletin d'informations routières.
- ⑨ **Indicateur étiquette de service**
Il indique le service sur lequel le syntoniseur DAB est accordé.

Utilisation

Vous pouvez utiliser les fonctions suivantes avec cet appareil. (Les pages en référence sont des pages de ce mode d'emploi.)

- *Fonction PTY disponible* (Reportez-vous à la page suivante.)
- *Utilisation d'une étiquette dynamique* (Reportez-vous à la page suivante.)

L'utilisation des deux fonctions suivantes est également différente avec cet appareil. (Les pages en référence sont des pages du mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- *Changement de l'Étiquette* (Reportez-vous à la page 13.)
- *Utilisation des annonces avec le Menu Fonction* (Reportez-vous à la page 19.)

Cet appareil ne dispose pas des trois fonctions suivantes. (Les pages en référence sont des pages du mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- *Fonction Liste des services* (Reportez-vous à la page 15.)
- *Fonction Filtre de langue* (Reportez-vous à la page 15.)

- *Utilisation de la touche PGM* (Reportez-vous à la page 26.)

Changement de l'étiquette

Chaque pression sur la touche **DISPLAY** modifie l'affichage dans l'ordre suivant :

Étiquette de service—Étiquette SC (étiquette de composant de service)—Texte DAB (étiquette dynamique)—Étiquette d'ensemble—PTY (étiquette PTY)



Remarque

Avec un composant de service qui n'a pas d'étiquette de composant de service ni d'étiquette dynamique, il n'est pas possible de basculer sur étiquette de composant de service ou sur étiquette dynamique.

Utilisation des annonces avec le menu fonction

Quand vous utilisez les touches ◀ ou ▶ à l'étape 2, les indications sont affichées dans l'ordre suivant :

Weather (Bulletin météo régionale)
—**Announce** (Annonce)



Remarques

- Maintenez la pression sur **TA** pour mettre **News** en service. Pour mettre **News** hors service, maintenez la pression sur **TA**.
- Quand **Announce** est en service, Avertissement/service, annonce d'événement, Événements spéciaux, Finance, Sports et Informations sont aussi en service.

Fonction PTY disponible

Vous pouvez choisir le PTY désiré parmi les PTY qui peuvent être reçus. Les fonctions PTY DAB sont légèrement différentes des fonctions PTY RDS. Ne confondez pas les fonctions PTY DAB et les fonctions PTY RDS.

Recherche du PTY

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir la sélection de type de programme (PTY).

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le type de programme.

3 Appuyez sur ▲ pour lancer la recherche.



Remarque

La méthode PTY affichée est étroite. La méthode large ne peut pas être sélectionnée quand la source utilisée est le DAB.

Utilisation d'une étiquette dynamique

L'étiquette dynamique donne des informations de type caractère sur le composant de service que vous écoutez actuellement. Vous pouvez faire défiler l'information affichée.



Remarques

- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois dernières étiquettes dynamiques reçues, le plus ancien texte reçu est remplacé par le nouveau texte quand celui-ci est reçu.
- Vous pouvez enregistrer les données d'un maximum de six transmissions d'étiquette dynamique dans les touches 1-6.

Affichage de l'étiquette dynamique

1 Appuyez sur TEXT pour afficher l'étiquette dynamique.

L'étiquette dynamique pour la station en cours d'émission est affichée.

- Vous pouvez supprimer l'affichage de l'étiquette dynamique en appuyant sur **TEXT** ou **BAND**.
- L'indication **NO TEXT** apparaît en l'absence de réception d'étiquette dynamique.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour rappeler les trois dernières étiquettes dynamiques.

Appuyer sur ◀ ou ▶ fait basculer entre l'affichage des données de l'étiquette dynamique qui vient d'être reçue et celui des trois dernières étiquettes dynamiques sauvegardées.

- Si aucune étiquette dynamique n'a été mise en mémoire, les indications affichées ne sont pas modifiées.

3 Appuyez sur ▼ pour faire défiler l'étiquette dynamique.

- Pour regarder des étiquettes dynamiques, attendez d'avoir garé votre voiture en sécurité.
- Si vous appuyez sur ▲, vous revenez à la première ligne.
- Si vous choisissez de nouveau le mode étiquette dynamique après l'avoir annulé, l'information affichée peut être remplacée par la plus récente disponible.

Mise en mémoire et rappel des étiquettes dynamiques


Vous pouvez enregistrer les données d'un maximum de six transmissions d'étiquette dynamique dans les touches 1-6.

1 Affichez l'étiquette dynamique que vous désirez mettre en mémoire.

Reportez-vous à cette page, *Affichage de l'étiquette dynamique*.

2 Maintenez la pression sur l'une des touches 1-6 pour sauvegarder l'étiquette dynamique sélectionnée.

Le numéro de la mémoire s'affiche et l'étiquette dynamique sélectionnée est mise en mémoire.

La prochaine fois que vous appuyez sur la même touche dans l'affichage des étiquettes dynamiques le texte enregistré est rappelé à partir de la mémoire. 

Autres fonctions

Introduction à l'utilisation du DVD

Vous pouvez utiliser cet appareil avec un lecteur de DVD ou un lecteur de DVD à chargeur vendu séparément.

Pour des détails concernant leur utilisation, reportez-vous aux modes d'emploi du lecteur de DVD ou du lecteur de DVD à chargeur. Cette section donne des informations sur les opérations DVD qui avec cet appareil diffèrent de celles qui sont décrites dans le mode d'emploi du lecteur de DVD ou du lecteur de DVD à chargeur.

Utilisation

Vous pouvez utiliser la fonction suivante avec cet appareil. (La page en référence est dans ce mode d'emploi.)

- *Utilisation de la liste ITS et des fonctions de titre du disque* (Reportez-vous à cette page.)

D'autre part, l'utilisation de la fonction suivante est différente avec cet appareil. (La page en référence est dans ce mode d'emploi.)

- *Changement de menu de fonctions* (Reportez-vous à cette page.)

Changement de menu de fonctions

- **Pendant la lecture du DVD, appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **Repeat** (répétition de la lecture)—**Pause** (pause)

- **Pendant la lecture du CD Vidéo, appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **Repeat** (répétition de la lecture)—**Pause** (pause)

- **Pendant la lecture du CD, appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **Repeat** (répétition de la lecture)—**Random** (lecture au hasard)—**Scan** (examen du disque)—**ITS Play** (lecture ITS)—**Pause** (pause)



Remarques

- Quand vous utilisez cet appareil avec un lecteur de DVD à chargeur, vous pouvez basculer sur **ITS Play**.
- La fonction répétition de la lecture diffère selon le type de disque.
 - Pendant la lecture du DVD, appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.
 - Pendant la lecture d'un CD vidéo ou d'un CD, appuyez sur ▲ ou ▼ pour mettre la répétition de la lecture en ou hors fonction.

Utilisation de la liste ITS et des fonctions de titre du disque

Vous pouvez utiliser ces fonctions pendant la lecture d'un CD quand vous utilisez cet appareil avec un lecteur de DVD à chargeur. Le fonctionnement est le même que pour le lecteur de CD à chargeur. Reportez-vous à la section Lecteur de CD à chargeur. □

Informations complémentaires

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

Quand vous contactez votre distributeur ou le Service d'entretien agréé par Pioneer le plus proche, n'oubliez pas de noter le message d'erreur.

Message	Causes possibles	Action corrective
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque sale	Nettoyez le disque.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque rayé	Utilisez un autre disque.
ERROR-10, 11, 12, 15, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique	Mettez et coupez le contact au moyen de la clé ou choisissez une autre source puis revenez au lecteur de CD.
ERROR-15	Le disque inséré ne contient pas de données	Utilisez un autre disque.
ERROR-22, 23	Le format de CD ne peut pas être lu	Utilisez un autre disque.
ERROR-44	Toutes les plages musicales sont ignorées	Utilisez un autre disque.
No Audio	Le disque inséré ne contient aucun fichier qui puisse être lu	Utilisez un autre disque.
TRK SKIPPED	Le disque inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par DRM	Utilisez un autre disque.
PROTECT	Tous les fichiers sur le disque inséré sont protégés par DRM	Utilisez un autre disque.



Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant une des deux marques Compact Disc Digital Audio indiquées ci-dessous.



- Utilisez seulement des CD normaux, circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme irrégulière non circulaire peut provoquer un blocage du lecteur de CD ou rendre la lecture incorrecte.



- Examinez tous les CDs à la recherche de fentes ou de rayures, et vérifiez s'ils ne sont pas gondolés. Les CDs qui présentent des fentes, des rayures, ou qui sont gondolés, peuvent ne pas être lus correctement. Ne les utilisez pas.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.

Informations complémentaires

- Pour nettoyer un CD, essuyez le disque avec un chiffon doux en partant du centre vers l'extérieur.



- Si le chauffage est utilisé en période de froid, de l'humidité peut se former sur les composants à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer un fonctionnement incorrect du lecteur de CD. Si vous pensez qu'il y a un problème de condensation éteignez le lecteur de CD pendant une heure environ pour lui permettre de sécher et essuyez les disques humides, le cas échéant, avec un tissu doux.
- Les cahots de la route peuvent interrompre la lecture d'un CD.

Disques CD-R et CD-RW

- Quand vous utilisez des disques CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec des disques qui ont été finalisés.
- La lecture de disques CD-R/CD-RW enregistrés sur un enregistreur de CD musical ou un ordinateur personnel peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, de rayures ou de poussière sur le disque, ou de saleté, de condensation, etc. sur la lentille de l'appareil.
- La lecture de disques enregistrés sur un ordinateur personnel peut ne pas être possible, selon les paramètres de l'application et l'environnement. Enregistrez les disques avec le bon format. (Pour les détails, contactez le fabricant de l'application.)
- La lecture de disques CD-R/CD-RW peut devenir impossible en cas d'exposition directe à la lumière solaire, de températures

élevées, ou en raison des conditions de stockage dans le véhicule.

- Les titres et autres informations textuelles gravées sur les CD-R/CD-RW peuvent ne pas être affichés par cet appareil (en cas de données audio (CD-DA)).
- Cet appareil tient compte des informations de saut de plage gravées sur un CD-R/CD-RW. Les plages contenant ces informations sont automatiquement ignorées (dans le cas de données audio (CD-DA)).
- Lorsque vous introduisez un CD-RW dans cet appareil, vous constatez que le temps d'attente avant la lecture est beaucoup plus long qu'avec un CD ou un CD-R.
- Lisez attentivement les notes qui concernent les CD-R/CD-RW avant de les utiliser.

Fichiers MP3, WMA, AAC and WAV

- MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3 et fait référence à un standard de technologie de compression audio.
- WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
- AAC est une abréviation pour Advanced Audio Coding et fait référence à un standard de technologie de compression audio.
- WAV est une abréviation pour waveform (forme d'onde). C'est un format standard de fichier audio pour Windows®.
- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.

Informations complémentaires

- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Il peut se produire un léger retard lors du démarrage de la lecture de fichiers WMA/AAC encodés avec des données image.
- Cet appareil permet la lecture de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV sur des disques CD-ROM, CD-R et CD-RW. Les enregistrements de disques compatibles avec les niveaux 1 et 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet peuvent être lus.
- On peut également lire des disques enregistrés compatibles multi-session.
- Les fichiers MP3/WMA/AAC/WAV ne sont pas compatibles avec le transfert de données en écriture de paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, incluant l'extension (.mp3, .wma, .m4a ou .wav) est 64 caractères à partir du premier.
- Le nombre maximum de caractères qui peut être affiché pour un nom de dossier est 64 caractères.
- Dans le cas de fichiers enregistrés selon le système de fichiers Romeo, seuls les 64 premiers caractères peuvent être affichés.
- Quand vous jouez des disques qui comprennent à la fois des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV et des données audio (CD-DA) tels que des disques CD-EXTRA et MIXED-MODE CD, vous ne pouvez lire les deux types de données qu'en basculant entre MP3/WMA/AAC/WAV et CD-DA.
- La séquence de sélection des dossiers pour la relecture et autres opérations devient la séquence d'écriture utilisée par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, la séquence attendue au moment de la relecture peut ne pas coïncider avec la séquence de relecture effective. Toutefois, il existe des logi-

ciels d'écriture qui permettent de fixer l'ordre de relecture.

- Certains CDs audio contiennent des pages qui se fusionnent sans pause. Quand ces disques sont convertis en fichiers MP3/WMA/AAC/WAV et enregistrés sur un CD-R/CD-RW/CD-ROM, les fichiers seront lus sur ce lecteur avec une courte pause entre eux, quelle que soit la durée de la pause entre les pages sur le CD audio original.



Important

- Quand vous donnez un nom à un fichier MP3/WMA/AAC/WAV, ajoutez l'extension de nom de fichier correspondante (.mp3, .wma, .m4a ou .wav).
- Cet appareil relit les fichiers avec l'extension de nom de fichier (.mp3, .wma, .m4a ou .wav) comme des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV. Pour éviter du bruit et des anomalies, n'utilisez pas ces extensions pour des fichiers autres que des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV.

Informations MP3 additionnelles

- Les fichiers sont compatibles avec les formats ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 et 2.4 pour l'affichage de l'album (titre du disque), de la plage (titre de la plage), de l'artiste (artiste de la plage) et des commentaires. La version 2.x de ID3 Tag est prioritaire quand Ver. 1.x et Ver. 2.x existent toutes les deux.
- La fonction de préaccentuation est valide seulement pour la lecture de fichiers MP3 de fréquences 32, 44,1 et 48 kHz. (Les fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz peuvent être relues.)
- Il n'existe pas de compatibilité de liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec les formats MP3i (MP3 interactif) ou mp3 PRO.

Informations complémentaires

- La qualité sonore des fichiers MP3 s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 8 kbit/s à 320 kbit/s, mais nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit d'au moins 128 kbit/s pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

Informations WMA additionnelles

- Cet appareil lit les fichiers WMA codés par Windows Media Player version 7, 7.1, 8 et 9.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WMA aux fréquences 32, 44,1 et 48 kHz.
- La qualité sonore des fichiers WMA s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 48 kbit/s à 320 kbit/s (CBR) ou de 48 kbit/s à 384 kbit/s (VBR), mais pour bénéficier d'un son d'une certaine qualité, nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit élevé.
- Cet appareil ne supporte pas les formats suivants.
 - Windows Media Audio 9 Professional (5.1ch)
 - Windows Media Audio 9 Lossless
 - Windows Media Audio 9 Voice

Informations additionnelles sur AAC

- Cet appareil lit les fichiers AAC encodés par iTunes® version 4.1.1.54.
- Cet appareil lit les fichiers AAC avec des fréquences d'échantillonnage de 11,025, 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz.
- La qualité sonore des fichiers AAC s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des

enregistrements avec des débits binaires de 16 kbit/s à 320 kbit/s, mais nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit élevé pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

- Cet appareil ne supporte pas les formats suivants.
 - Apple Lossless

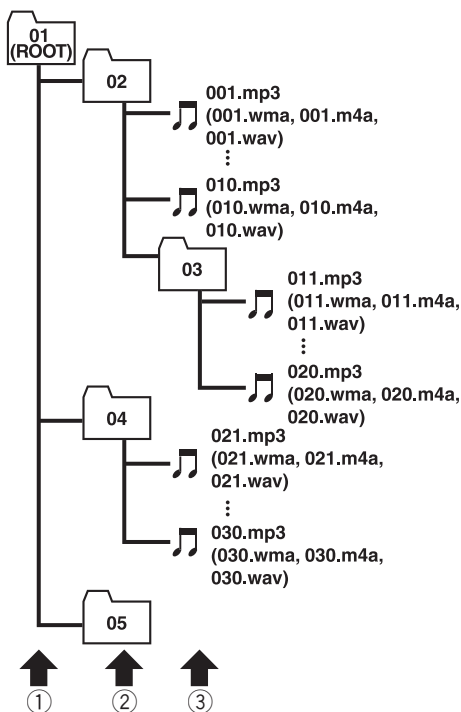
Informations WAV additionnelles

- Cet appareil lit des fichiers WAV codés en format Linear PCM (LPCM) ou MS ADPCM.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie.
- La qualité sonore de fichiers WAV augmente généralement avec le nombre de bits de quantification. Cet appareil peut lire des enregistrements avec 8 et 16 (LPCM) ou 4 (MS ADPCM) bits de quantification, mais nous vous recommandons d'utiliser des disques enregistrés avec un grand nombre de bits de quantification pour bénéficier d'une certaine qualité sonore. ▣

Informations complémentaires

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/AAC/WAV

- Une vue générale d'un CD-ROM contenant des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV est montrée ci-dessous. Les sous-dossiers sont représentés comme des dossiers dans le dossier actuellement sélectionné.



- ① Premier niveau
- ② Deuxième niveau
- ③ Troisième niveau



Remarques

- Cet appareil attribue les numéros de dossier. L'utilisateur ne peut pas attribuer les numéros de dossier.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3/WMA/AAC/WAV. (Ces dossiers seront sautés sans afficher le numéro de dossier.)
- L'appareil peut lire des fichiers MP3/WMA/AAC/WAV contenus dans 8 niveaux de dossiers au maximum. Toutefois, le démarrage de la lecture s'effectue avec un certain retard sur les disques comportant de nombreux niveaux. Pour cette raison, nous recommandons de ne pas créer de disques avec plus de deux niveaux.
- Il est possible de jouer jusqu'à 99 dossiers sur un disque. ▣

Informations complémentaires

Termes utilisés

AAC

AAC est un acronyme pour Advanced Audio Coding (Codage audio avancé) et fait référence à un standard de technologie de compression audio utilisé avec MPEG 2 et MPEG 4.

Débit binaire

Ce chiffre exprime le volume de données par secondes, ou unités bit/s (bits par seconde). Plus le débit est élevé, plus il existe d'information disponible pour reproduire le son. Dans le cadre d'une même méthode de codage (par exemple MP3), plus le débit est élevé, meilleur est le son.

Écriture par paquets

C'est un terme général pour une méthode d'écriture sur CD-R, etc. au moment requis pour un fichier, exactement comme pour les fichiers sur disquette ou disque dur.

Format ISO9660

C'est le standard international pour la logique du format des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Pour le format ISO9660, il existe des règles pour les deux niveaux suivants.

Niveau 1 :

Le nom de fichier est en format 8.3 (le nom est composé de 8 caractères, lettres majuscules anglaises sur un demi-octet et chiffres d'un demi-octet et le signe "_", avec une extension de fichier de trois caractères).

Niveau 2 :

Le nom de fichier peut avoir jusqu'à 31 caractères (incluant le caractère de séparation "." et une extension de fichier). Chaque dossier contient moins de 8 hiérarchies.

Formats étendus

Joliet :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 64 caractères.

Romeo :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 128 caractères.

ID3 tag (étiquette ID3)

C'est une méthode d'incorporation de données sur les plages dans un fichier MP3. L'information incorporée peut inclure le titre de la plage, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre de musique, l'année de production, des commentaires et d'autres données. Son contenu peut être édité librement avec un logiciel comportant des fonctions d'édition ID3 Tag. Bien que le nombre de caractères des étiquettes soit limité, ces informations peuvent être affichées pendant la lecture de la plage.

m3u

Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension de fichier liste de lecture (.m3u).

MP3

MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3. C'est un standard de compression défini par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). MP3 peut compresser les données à environ 1/10ème du niveau d'un disque conventionnel.

MS ADPCM

Ceci signifie modulation en impulsions codées différentielles adaptative de Microsoft, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour le logiciel multimédia de Microsoft Corporation.

Informations complémentaires

Multi-session

Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Quand vous enregistrez des données sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données du début à la fin sont traitées comme une seule unité ou session. Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer plus de 2 sessions sur un seul disque.

Nombre de bits de quantification

Le nombre de bits de quantification est un des facteurs de la qualité sonore globale ; plus ce nombre est élevé, meilleure est la qualité sonore. Toutefois, augmenter la "profondeur binaire" augmente aussi la quantité de données et par suite l'espace de stockage nécessaire.

PCM Linéaire (LPCM)/Modulation en impulsions codées

Ceci signifie modulation en impulsion codées linéaire, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour les CDs et les DVDs musicaux.

VBR

VBR est une abréviation de variable bit rate (débit binaire variable). En général la méthode CBR (débit binaire constant) est plus largement utilisée. Mais en ajustant de façon flexible le débit binaire aux besoins de la compression audio, il est possible d'obtenir une qualité de son en fonction des priorités de compression.

WAV

WAV est une abréviation pour waveform (forme d'onde). C'est un format standard de fichier audio pour Windows®.

WMA

WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Micro-

soft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure. Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays. ■

Informations complémentaires

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation	14,4 V DC (10,8 – 15,1 V acceptable)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale ...	10,0 A
Dimensions (L × H × P) :	
DIN	
Châssis	178 × 50 × 157 mm
Panneau avant	188 × 58 × 19 mm
D	
Châssis	178 × 50 × 162 mm
Panneau avant	170 × 46 × 14 mm
Poids	1,4 kg

Audio

Puissance de sortie maximale	
.....	50 W × 4
.....	50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (pour le haut-parleur d'extrêmes graves)
Puissance de sortie continue	
.....	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω [2 Ω pour 1 canal] possible)
Niveau de sortie max/impédance de sortie de la sortie préamp	
.....	2,2 V/1 kΩ
Égaliseur (Égaliseur paramétrique à 3 bandes) :	
Grave	
Fréquence	40/80/100/160 Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Moyenne	
Fréquence	200/500/1k/2k Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Élevée	
Fréquence	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Correction physiologique :	
Faible	
.....	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Moyen	
.....	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)

Forte	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (volume : -30 dB)
-------------	---

Contrôles de tonalité :

Grave	
Fréquence	40/63/100/160 Hz
Gain	±12 dB
Aiguës	
Fréquence	2,5k/4k/6,3k/10k Hz
Gain	±12 dB

HPF :

Fréquence	50/80/125 Hz
Pente	-12 dB/octave

Haut-parleur d'extrêmes graves :

Fréquence	50/80/125 Hz
Pente	-18 dB/octave
Gain	±12 dB
Phase	Normale/Inverse

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal :	
Fréquence d'échantillonnage	44,1 kHz
Nombre de bits de quantification	16; quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Rapport signal/bruit	94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	92 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)
Format de décodage MP3 ...	MPEG-1 & 2 Couche Audio 3
Format de décodage WMA	
.....	Ver. 7, 7.1, 8, 9
Format de décodage AAC ...	MPEG-4 AAC (fichiers encodés iTunes® seulement)
Format du signal WAV	Linear PCM & MS ADPCM

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 – 108,0 MHz
Sensibilité utile	8 dBf (0,7 μV/75 Ω mono, S/B : 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB ...	10 dBf (0,9 μV/75 Ω mono)
Rapport signal/bruit	75 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion	0,3 % (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
.....	0,1 % (à 65 dBf, 1 kHz, mono)
Réponse en fréquence	30 – 15.000 Hz (±3 dB)

Informations complémentaires

Séparation stéréophonique

..... 45 dB (à 65 dBf, 1 kHz)
Sélectivité 80 dB (± 200 kHz)

Syntoniseur MW (PO)

Gamme de fréquence 531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Sensibilité utile 18 μ V (S/B: 20 dB)
Rapport signal/bruit 65 dB (Réseau IEC-A)

Syntoniseur LW (GO)

Gamme de fréquence 153 – 281 kHz
Sensibilité utile 30 μ V (S/B: 20 dB)
Rapport signal/bruit 65 dB (Réseau IEC-A)



Remarque

Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: 1-877-283-5901

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

Bldv.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司

總公司：台北市中山北路二段44號13樓
電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司

香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Herausgegeben von Pioneer Corporation.
Copyright © 2004 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Publié par Pioneer Corporation. Copyright
© 2004 par Pioneer Corporation. Tous
droits réservés.

Gedruckt in Thailand
Imprimé en Thaïlande